Elektrische Hand-Farbspritzgeräte

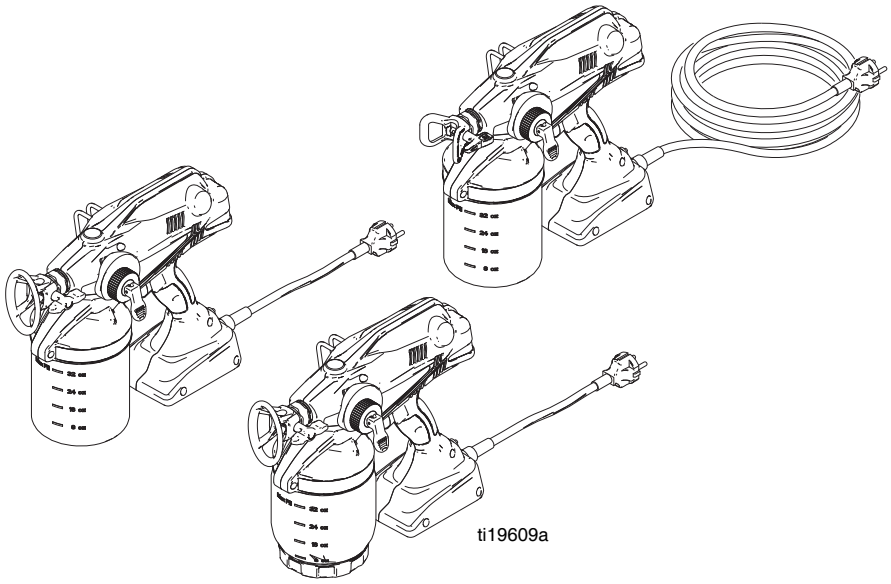
3A2726G
DE

- Für tragbare Spritzanwendungen, nur für Bauanstriche und Beschichtungen -
- Nicht für die Verwendung in Umgebungen mit explosiver Atmosphäre geeignet -

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE
Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf.

Alle Modelle:
Zulässiger Betriebsüberdruck 2000 Psi

	Modell	CE	
230 V	16N661	✓	
	16N662	✓	
	16N663	✓	
	16N667		✓
	16P122	✓	
	16W104		✓
	17C242	✓	
	17C811	✓	



⚠ WARNHINWEIS

Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden. Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung sich der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ befindet. Für weitere Informationen zum Material bitten Sie den Vertreiber oder den Fachhändler um das Materialsicherheitsdatenblatt.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige informationen für den Benutzer 2
Vor Verwendung des Spritzgeräts vollständige Hinweise zu ordnungsgemäßer Verwendung und Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung lesen. 2
Warnhinweise 3
Komponentenbezeichnung 6
Verwendung von Stromkabeln und Elektrische Voraussetzungen 7
Netzkabel 7
Anforderungen an das Netzkabel 7
Allgemeine Prozeduren 8
Abzugssperre 8
Entlüftungs-/Spritzventil 8
Immer eine Druckentlastung durchführen, wenn Sie dieses Symbol sehen. 8
Vorgehensweise zur Druckentlastung 8
Umkehrbare Spritzdüse 9
Druckreglerknopf 9
Ansaugschlauch 9
Überhitzungsschutz 10
Beginn eines neuen Arbeitsganges (oder Nachfüllen des Materialbehälters) 11
Auswahl der korrekten Spritzdüse 12
Bedeutung der Spritzdüsennummer 12
Auswahl der Größe der Spritzöffnung 12
Auswahl der Einstellungen des Druckreglerknopfes 12
Düse/Schutzelement-Baugruppe installieren (falls noch nicht installiert) 13
Erste Schritte mit einfachen Techniken 13
Betätigen des Spritzgeräts 13
Ausrichten des Spritzgeräts 14
Qualität des Spritzmusters 14
Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien 14
Abschalten und Reinigen 15
Spülen des Spritzgeräts 15
Äußere Reinigung des Spritzgeräts 17
Lagerung 17
Ersatzteile 18
Modelle 16N661, 16N662, 16N663, 16N667, 16P122, 16W104, 17C242, 17C811 18
Ersatzteiliste - 16N661, 16N662, 16N663, 16N667, 16P122, 16W104, 17C242, 17C811 19
Ersatzteilliste - Modelle 16N661, 16N662, 16N663, 16N667, 16P122, 16W104, 17C242, 17C811 (Fortsetzung) 20
Ersatzteilliste - Modelle 16N661, 16N662, 16N663, 16N667, 16P122, 16W104, 17C242, 17C811 (Fortsetzung) 21
Entfernung/Betrieb Einlassfitting 22
Reparatur des Auslassfittings 23
Allgemeiner Betrieb 24
Verkabelung 24
Druckreglerknopf 24
Fehlerbehebung 25
Problembehebung bei austretendem Material . . 28
Technische Daten 29
Protokoll bevorzugter Materialeinstellungen . . . 30
Hinweise 31
Graco-Standardgarantie 32
Besuchen Sie www.graco.eu für die neuesten Informationen über Graco-Produkte. 32
. . . . . **32**

Wichtige informationen für den Benutzer

Vor Verwendung des Spritzgeräts vollständige Hinweise zu ordnungsgemäßer Verwendung und Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung lesen.

SENDEN SIE DIESES SPRITZGERÄT NICHT AN DAS GESCHÄFT ZURÜCK!

Bei eventuellen Problemen wenden Sie sich bitte an den Graco - Kundendienst auf der Website www.graco.eu

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben ein hochwertiges Spritzgerät von Graco Inc. gekauft. Dieses Spritzgerät liefert ausgezeichnete Sprühleistung mit allen wasserbasierten Bautenanstrichen und Abdeckungen. Diese Informationen für den Benutzer sollen Ihnen die Materialien erläutern, die mit Ihrem Spritzgerät verwendet werden können.

Bevor Sie dieses Gerät verwenden, lesen und befolgen Sie bitte die Informationen auf Ihrem Behälteretikett und bitten Sie Ihren Lieferanten um das Materialsicherheitsdatenblatt (MSDB). Das Behälteretikett und das MSDB erläutern die Zusammensetzung des Materials und die damit verbundenen spezifischen Vorsichtsmaßnahmen.

Farben, Lacke und Reinigungsmaterialien sind üblicherweise in eine der folgenden **2 Hauptkategorien einzuordnen:**

WASSERBASIERT: Das Behälteretikett sollte angeben, dass das Material mit Seife und Wasser entfernt werden kann. Ihr Spritzgerät ist mit dieser Materialart kompatibel. Ihr Spritzgerät ist **NICHT** für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet.

BRENNBAR: Diese Materialart enthält brennbare Lösungen, wie z. B. Xylen, Toluen, Naphta, MEK, Lackverdünner, Aceton, Brennspiritus und Terpentin. Die Behälteraufschrift sollte anzeigen, dass dieses Material BRENNBAR ist. Diese Materialart ist NICHT kompatibel mit Ihrem Spritzgerät und KANN NICHT verwendet werden.

Warnhinweise

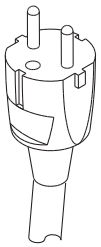
Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und das Gefahrensymbol bezieht sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung oder auf Warnschildern erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In diesem Handbuch können auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

⚠ WARNHINWEIS

ERDUNG

Dieses Produkt muss geerdet sein. Im Falle eines elektrischen Kurzschlusses senkt die Erdung die Gefahr von Stromschlägen, indem sie eine Ableitung für den elektrischen Strom bietet. Das Produkt ist mit einem Kabel ausgestattet, das über einen Erdungsleiter mit einem geeigneten Erdungsstecker verfügt. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert ist und alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften erfüllt.

- Fehlerhafte Installation des Erdungssteckers kann Stromschlaggefahr verursachen.
- Wenn das Kabel oder der Stecker repariert oder ausgetauscht werden muss, darf der Erdungsleiter nicht an eine der Flachklemmen angeschlossen werden.
- Der Leiter mit grüner Isolierung (mit oder ohne gelbe Streifen) ist der Erdungsleiter.
- Wenden Sie sich an einen Elektriker oder Wartungstechniker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen, oder wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt richtig geerdet ist.
- Der mitgelieferte Stecker darf nicht geändert werden. Wenn er nicht in die Steckdose passt, muss von einem Elektriker eine passende Steckdose angebracht werden.
- Dieses Produkt ist zum Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 230 V bestimmt. Es hat einen Erdungsstecker ähnlich dem in der Abbildung unten dargestellten Stecker.



- Das Produkt darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die genauso aufgebaut ist wie der Stecker.
- An diesem Produkt darf kein Adapter verwendet werden.

Verlängerungskabel:

- Verwenden Sie nur ein dreiadriges Verlängerungskabel mit Schukostecker und entsprechender Buchse zur Aufnahme des Produktsteckers.
- Darauf achten, dass das Verlängerungskabel nicht beschädigt ist. Bei der Verwendung eines Verlängerungskabels müssen Sie prüfen, ob das Kabel für ein bequemes Ausführen der Spritzarbeiten lang genug ist. Siehe Tabelle für geeignete Größen und Längen.

Verlängerungskabel Leitergröße (Minimum)	Verlängerungskabel Länge (Maximum)
1,0 mm^2	15 m (50 Fuß)
1,5 mm^2	30 m (100 Fuß)
2,5 mm^4	50 m (164 Fuß)

- Ein zu kleines und zu kurzes Kabel führt zum Abfallen der Netzspannung und zu Stromverlust, Überhitzung und möglichen Schäden der Ausstattung.

⚠ WARNHINWEIS

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entflammbare Dämpfe im Arbeitsbereich wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe können explodieren oder sich entzünden. So verringern Sie die Brand- und Explosionsgefahr:

- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Keine entflammbaren Flüssigkeiten spritzen oder das Gerät mit diesen spülen.
- Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit ausreichend Frischluft versorgt sein.
- Brennbare Materialien dürfen nicht in der Nähe einer offenen Flamme oder in der Nähe von Zündquellen gespritzt werden, und das Gerät darf an solchen Orten nicht damit gespült werden.
- Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung in Anwesenheit von Lack- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Halten Sie das Spritzgerät beim Spritzen oder Spülen mindestens 10 Zoll (25 cm) von Gegenständen entfernt.
- Im Spritzbereich nicht rauchen.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Lack- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder andere entflammbare Materialien enthält.
- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Lacke und Lösungsmittel vertraut. Lesen Sie alle Materialsicherheitsdatenblätter (MSDB) und Behälteraufschriften der benutzten Lacke und Lösungsmittel. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der Lacke und Lösungsmittel.
- Es muss immer ein betriebsbereiter Feuerlöscher bereit gehalten werden.

GEFAHR DURCH STROMSCHLÄGE

Dieses Gerät muss geerdet sein. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung des Systems kann einen elektrischen Schlag verursachen.

- Schalten Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten immer den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Nur an geerdete Steckdosen anschließen.
- Verwenden Sie nur dreiadrige Verlängerungskabel.
- Darauf achten, dass die Erdungsstifte an den Strom- und Verlängerungskabeln intakt sind.
- Schützen Sie die Anlage vor Regen und Nässe. In Innenräumen aufbewahren.

HAUT INJEKTIONS-RISIKO

Mit dem unter hohem Druck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig**.

- Besprühen Sie mit dem Spritzgerät keine Menschen oder Tiere; auch darf das Spritzgerät nicht auf Menschen oder Tiere gerichtet werden.
- Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Auslass fern. Versuchen Sie beispielsweise nicht, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.
- Verriegeln Sie immer die Abzugssperre, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.
- Verwenden Sie stets den Düsenschutz. Spritzen Sie niemals, ohne dass der Düsenschutz angebracht ist.
- Gehen Sie beim Reinigen und Wechseln der Düsen vorsichtig vor. Sollte die Düse während des Spritzens verstopfen, führen Sie die **Druckentlastung** durch, um das Gerät abzuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die Düse zu Reinigungszwecken abgenommen wird.
- Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Wird das Gerät nicht verwendet, schalten Sie es aus und führen Sie die **Druckentlastung** durch, um das Gerät abzuschalten.
- Untersuchen Sie die Teile auf Zeichen von Beschädigung. Beschädigte Teile austauschen.
- Dieses System kann bis zu 2000 Psi (13,7 MPa) erzeugen. Verwenden Sie daher Ersatzteile und Zubehör, die für mindestens 2000 Psi (13,7 MPa) ausgelegt sind.
- Transportieren Sie das Gerät nicht mit dem Finger am Abzug.
- Überprüfen, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum raschen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit allen Steuerelementen gründlich vertraut.

⚠ WARNHINWEIS

GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE VERWENDUNG DES GERÄTS

Missbräuchliche Verwendung des Gerätes kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.

- Beim Spritzen stets Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Kindern eingesetzt werden. Kinder müssen zu jeder Zeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf unsichere Unterlagen. Sorgen Sie stets für einen sicheren und gut balancierten Stand.
- Bleiben Sie wachsam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.
- Nur in trockener Umgebung einsetzen. Keinesfalls Wasser oder Regen aussetzen.
- Das Gerät nur in gut beleuchteten Bereichen einsetzen.

GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTE ALUMINIUMTEILE

Die Verwendung von Materialien in unter Druck stehenden Geräten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, kann zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte führen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten, in druckbeaufschlagten Aluminiumgeräten verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Lassen Sie sich die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen.

GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.

- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.
- Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Vor dem Überprüfen, Bewegen oder Warten des Gerätes daher die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Druckentlastung durchführen. Das Stromzufuhrkabel trennen.

GEFAHR DURCH GIFTIGE FLÜSSIGKEITEN ODER DÄMPFE

Giftige Flüssigkeiten oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

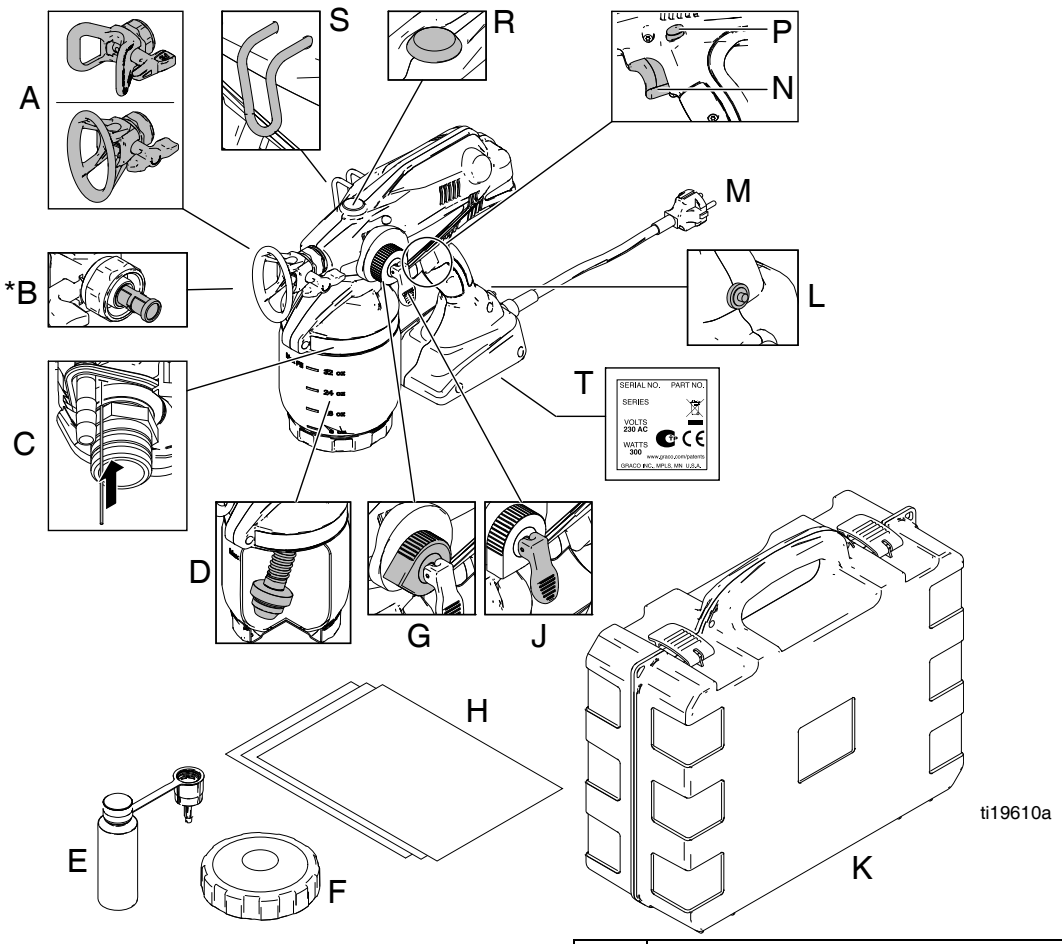
- Lesen Sie die Materialsicherheitsdatenblätter (MSDS), um sich über die jeweiligen Gefahren der verwendeten Flüssigkeit zu informieren.
- Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Flüssigkeiten gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.

SCHUTZAUSRÜSTUNG

Tragen Sie im Arbeitsbereich die entsprechende Schutzbekleidung, damit ernsthafte Verletzungen vermieden werden, einschließlich Augenverletzungen, Gehörschäden, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen. Zu diesen Schutzvorrichtungen gehört unter anderem:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Material- und Lösemittelherstellers.

Komponentenbezeichnung



A	Düse/Schutzelement-Baugruppe
*B	Spritzdüsenfilter (umgekehrtes Gewinde)
C	Entlüftungsventil
D	Ansaugschlauch
E	Pump Armor Lagerung/Einschalttool
F	Abdeckung und Dichtung für Materialbehälter
G	Druckreglerknopf (Nicht bei allen Geräten verfügbar)
H	Einsatz für Materialbehälter (5 Stück)

J	Entlüftungs-/Spritzventil
K	Spritzgehäuse
L	Reset-Schalter des Schaltkreises
M	Netzkabel
N	Spritzgerätabzug
P	Spritzgerätabzugssperre
R	Auslassfitting Zubehör
S	Haken des Spritzgeräts
T	Teilenummer = Modellnummer

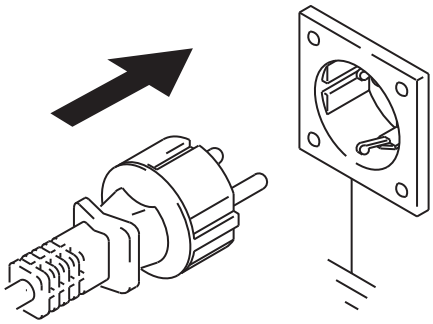
***HINWEIS:** Der Spritzdüsenfilter hat ein umgekehrtes Gewinde. Drehen Sie nach links (oder gegen den Uhrzeigersinn) zum Festziehen, drehen Sie nach rechts (oder im Uhrzeigersinn) zum Lösen.

Verwendung von Stromkabeln und Elektrische Voraussetzungen

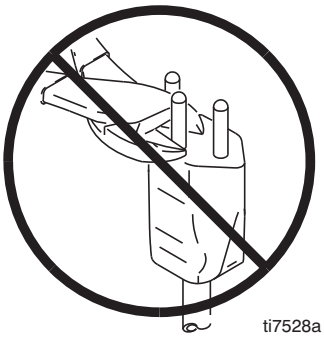
Das Spritzgerät muss geerdet werden. Durch Erdung wird im Fall von elektrostatischer Aufladung oder eines Kurzschlusses eine Abführleitung für den Strom geschaffen und somit das Risiko von statischer Aufladung sowie Stromschlägen reduziert.

1. Dieses Spritzgerät benötigt eine geerdete Steckdose mit 220-240 V Ws, 50/60 Hz, 10A. Niemals eine ungeerdete Steckdose verwenden.

ti7529b



2. Spritzgerät nicht in Betrieb nehmen, wenn der Erdungsstift des Netzkabels beschädigt ist.



ti7528a

3. Kein Verlängerungskabel mit einem beschädigten Erdungsstift verwenden.

   Empfohlene Verlängerungskabel:

   •15 m (50 Fuß) 1,0 mm^2

   •30 m (100 Fuß) 1,5 mm^2

   •50 m (164 Fuß) 2,5 mm^2

4. Verlängerungskabel mit einer größeren Länge oder einem geringeren Leiterdurchmesser können die Leistung des Spritzgeräts verringern.

Netzkabel

- Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen die Gefahr von Elektroschocks.
- Das Kabel des Spritzgerätes darf nur für geeignete Zwecke verwendet werden.
- Das Kabel darf NICHT zum Tragen, Schieben, Ziehen oder zur Unterbrechung der Stromversorgung des Spritzgerätes verwendet werden.
- Das Kabel muss außerhalb der Reichweite von Wärmequellen, Öl, scharfen Ecken und Kanten sowie beweglichen Teilen gehalten werden.
- Das Spritzgerät darf nicht mit einem beschädigten Stromkabel betrieben werden.

Anforderungen an das Netzkabel

Nur ein Verlängerungskabel mit einem Stecker mit 3 unbeschädigten Erdungsstiften für 220-240 VAC verwenden.

Bei der Verwendung des Spritzgerätes im Freien muss ein für Arbeiten im Freien geeignetes Verlängerungskabel verwendet werden.

ANMERKUNG: Bei der Verwendung eines Verlängerungskabels müssen stets ein Kabelkoppler oder ein Verlängerungskabel mit Sicherungsstecker verwendet werden, um eine konstante Leistung Ihres Spritzgerätes während des gesamten Arbeitsganges zu gewährleisten.

Ihr Verlängerungskabel muss zum korrekten Führen des Stroms für Ihr Spritzgerät eine geeignete Leitergröße aufweisen. Eine größere Leiternummer verfügt über eine höhere Kapazität als eine niedrigere Nummer. Beispielsweise verfügt ein 7,5 mm^2 Leiter über eine höhere Kapazität als ein 1,5 mm^2 Leiter. Ein zu kleines und zu kurzes Kabel führt zum Abfallen der Netzspannung und zu Stromverlust, Überhitzung und möglichen Schäden der Ausstattung.

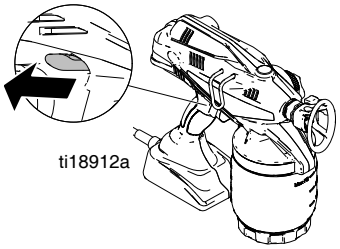
Bei der Verwendung mehrerer Verlängerungskabel muss geprüft werden, dass alle Kabel mindestens die minimal erforderliche Leitergröße aufweisen. In der nachfolgenden Tabelle wird die korrekte, die zu verwendende Größe unter Berücksichtigung der Länge des Verlängerungskabels und der Leitergröße angegeben. Sollten Sie sich nicht sicher sein, sollten Sie besser eine höhere Leitergröße als vorgegeben verwenden. Wiederholung: Eine höhere Leiternummer zeigt eine höhere Leitergröße an.

Verlängerungskabel Leitergröße (Minimum)	Verlängerungskabel Länge (Maximum)
1,0 mm^2	15 m (50 Fuß)
1,5 mm^2	30 m (100 Fuß)
2,5 mm^4	50 m (164 Fuß)

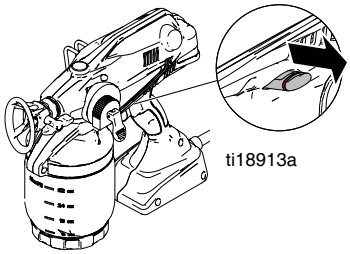
Allgemeine Prozeduren

Abzugssperre

Um zu verhindern, dass der Abzug versehentlich durch Berühren mit der Hand oder durch ein Herabfallen des Geräts betätigt wird, muss die Abzugssperre immer verriegelt werden, wenn die Spritzarbeiten unterbrochen oder beendet werden.

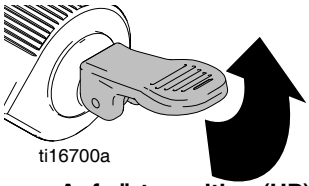


Abzugssperre verriegelt

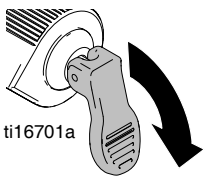


Abzugssperre entriegelt (roter Ring ist sichtbar)

Entlüftungs-/Spritzventil



Aufwärtsposition (UP) (Zum Entlüften und Entlasten des Pumpendrucks)



Abwärtsposition (Spritzbereit)

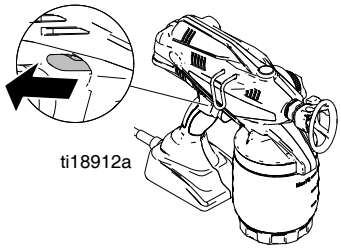
Immer eine Druckentlastung durchführen, wenn Sie dieses Symbol sehen.

Vorgehensweise zur Druckentlastung

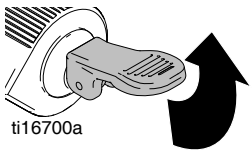
Das Gerät darf nicht in der Nähe von Kindern eingesetzt werden. Besprühen Sie mit dem Spritzgerät keine Menschen oder Tiere; auch darf das Spritzgerät nicht auf Menschen oder Tiere gerichtet werden. Halten Sie Hände und andere Körperteile vom Auslass fern. Versuchen Sie beispielsweise nicht, austretende Farbe mit einem Körperteil zu stoppen.

Dieses Spritzgerät verfügt beim Betrieb über einen internen Druck von 2000 Psi (14 MPa, 138 bar). Führen Sie nach dem Beenden der Spritzarbeiten sowie vor dem Reinigen, Überprüfen, Warten oder Transportieren von Geräten die Schritte im Abschnitt Druckentlastung aus.

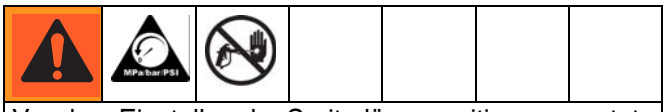
5. Die Abzugssperre verriegeln.



6. Bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



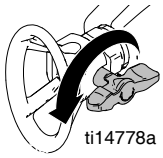
Umkehrbare Spritzdüse



Vor dem Einstellen der Spritzdüsenposition muss stets eine **Druckentlastung** durchgeführt werden.

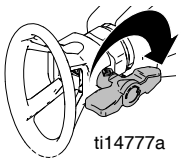
Wenn die Spritzdüse durch Partikel oder Verschmutzungen verstopft wird, kann dieses mit einer umkehrbaren Spritzdüse ausgestattete Spritzgerät schnell und einfach von den Verstopfungen befreit und umgehend wieder für Spritzarbeiten eingesetzt werden.

- Beim Spritzen muss die umkehrbare Spritzdüse immer nach vorne gerichtet werden.
- Bei in der Düse eingeklemmten Partikeln oder Verschmutzungen kann die Düse zum schnellen Reinigen ganz einfach umgedreht werden.
- Siehe **Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien** (Seite 14) für weitere Anleitungen.



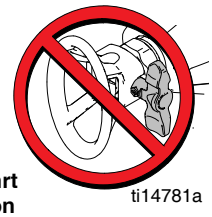
ti14778a

Spritzdüse Vorwärts (Spritzposition)



ti14777a

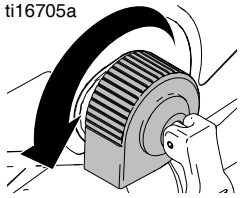
Spritzdüse Umgekehrt (Entstopfungsposition UNCLOG)



ti14781a

Druckreglerknopf

(Nicht bei allen Geräten verfügbar)



ti16705a

Minimale Druckeinstellung

ti16704a

Maximale Druckeinstellung

- Um Overspray zu reduzieren, immer mit dem niedrigsten Druck spritzen, der ein akzeptables Spritzbild erzeugt.
- Testbild spritzen und Druck einstellen, um die gewünschte Deckung zu erhalten.
- Bei einigen Materialien wird ggf. kein Material ausgespritzt, wenn der Druck zu niedrig eingestellt ist. Druckreglerknopf nach oben drehen (UP).
- Dünnes Material, dass mit einem hohen Druckwert gespritzt werden, kann zur Einschaltung des Überhitzungsschutzmodus des Spritzgerätes führen. Dieser Modus kennzeichnet sich durch ein langsameres Betriebsgeräusch und ein weniger hochwertiges Spritzmuster.
  Um diesen Modus zu verlassen, muss der Druckreglerknopf nach unten auf den niedrigsten Druckwert eingestellt werden, der ein akzeptables Spritzmuster ermöglicht.
- Bei Spritzarbeiten mit einem niedrigen Druckwert ist gegebenenfalls nicht genug Druck zum Reinigen des Steckers vorhanden. Drehen Sie den Druckreglerknopf nach oben, um den Stecker zu reinigen.

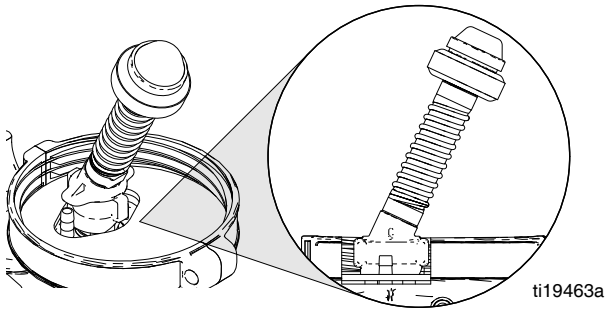
HINWEIS

Siehe **Auswahl der Einstellungen des Druckreglerknopfes** auf Seite 12 für weitere Hinweise für die Einstellungen für Spritzarbeiten.

Ansaugschlauch

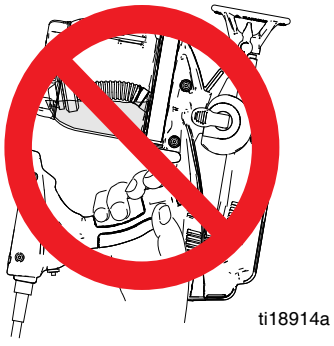
Dieses Spritzgerät verfügt über einen Ansaugschlauch für Spritzarbeiten in verschiedene Richtungen ohne erforderliche Anpassungen der Spritzvorrichtung.

Für eine korrekten Betrieb des Ansaugschlauches muss dieser mit dem hinteren Ende nach vorne (vom Abzug weg) wie nachfolgend dargestellt ausgerichtet und fest eingesetzt werden.



ti19463a

ANMERKUNG: Wird das Spritzgerät zu stark abgewinkelt oder geneigt, verliert das Saugrohr den Kontakt zum Material, und das Spritzgerät hört auf zu sprühen.



ti18914a

Überhitzungsschutz

Der Motor verfügt über eine eingebaute Funktion zum Schutz vor Überbeanspruchung. Wenn sich der Motor abschaltet, ist er unter Umständen überhitzt. Bringen Sie das Spritzgerät nicht ins Geschäft zurück. Normalerweise ist der Motor nach einer Abkühlzeit von 20-30 Minuten wieder betriebsfähig.

Für optimale Ergebnisse während der Reinigung nicht mehr als einen Becher Wasser durch die Düse sprühen. Wenn eine umfassendere Spülung notwendig ist, die Düse vom Spritzgerät entfernen.

Einrichtung des Spritzgeräts

Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden. Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung sich der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ befindet. Für weitere Informationen zum Material bitten Sie den Vertreiber oder den Fachhändler um das Materialsicherheitsdatenblatt.

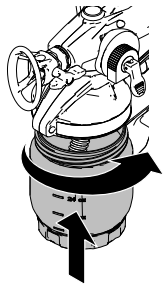
Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit eine ausreichend Frischluft versorgt sein.

HINWEIS

Ihr Spritzgerät ist **NICHT** für scharfe Reinigungsmittel, wie z. B. Chlorbleiche, geeignet. Die Verwendung solcher Reiniger wird das Spritzgerät beschädigen.

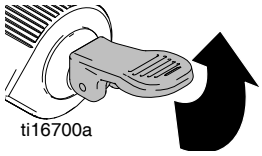
Das Spritzgerätsystem enthält bei Auslieferung eine kleine Menge von Testmaterial. **Es ist wichtig, dieses Material aus dem Spritzgerät herauszuspülen, bevor dieses erstmals eingesetzt wird:**

1. Befüllen Sie den Materialbehälter mit Wasser oder verträglichem Lösungsmittel, schrauben Sie das Spritzgerät auf und ziehen Sie es von Hand fest.



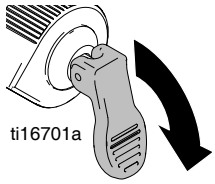
ti18915a

2. Bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP) und halten Sie den Abzug 10 Sekunden lang eingerückt.



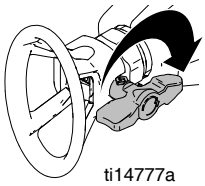
ti16700a

3. Setzen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil nach unten in die Spritzposition (DOWN).

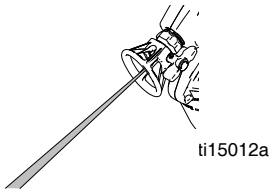


ti16701a

4. Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um und betätigen Sie das Spritzgerät 10 Sekunden lang auf einen Abfallbereich.

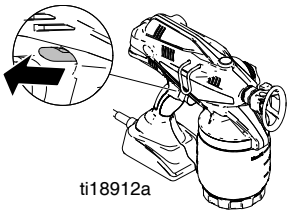


ti14777a

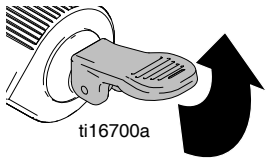


ti15012a

5. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



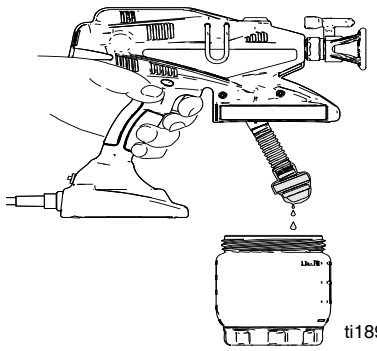
ti18912a



ti16700a

6. Schrauben Sie den Materialbehälter ab.

7. Entriegeln Sie die Abzugssperre, halten Sie das Spritzgerät leicht oberhalb vom Materialbehälter und ziehen Sie am Abzug, um die Flüssigkeit aus der Pumpe zu entfernen.

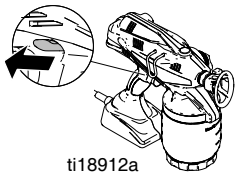


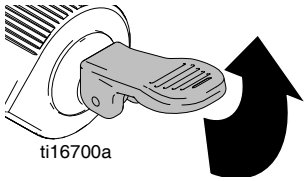
ti18919a

8. Entsorgen Sie das Material im Behälter.

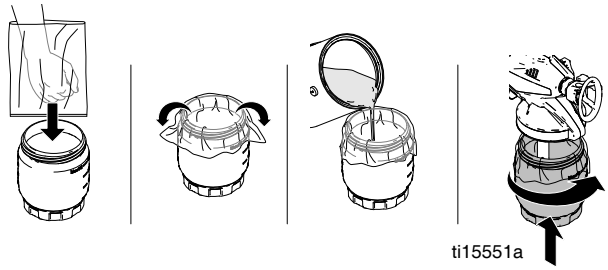
Beginn eines neuen Arbeitsganges (oder Nachfüllen des Materialbehälters)

1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.

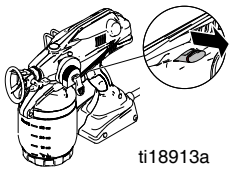

ti18912a

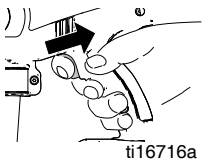

ti16700a

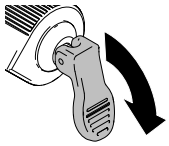
2. Installieren Sie den Materialbehältereinsatz, füllen Sie den Behälter mit Material und schrauben Sie ihn auf das Spritzgerät.


ti15551a

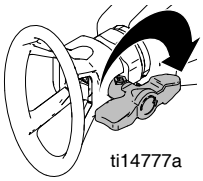
3. Um das Spritzgerät mit Material zu verfüllen, entriegeln Sie die Abzugssperre und betätigen den Abzug 10 Sekunden lang. Lassen Sie dann den Abzug los und bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil nach unten (DOWN) in die Spritzposition.

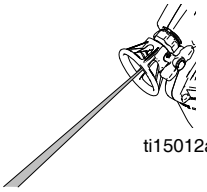

ti18913a


ti16716a

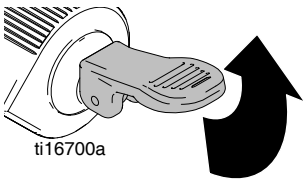

ti16701a

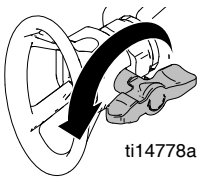
4. Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um. Ziehen Sie am Abzug und lassen Sie danach wieder los.


ti14777a


ti15012a

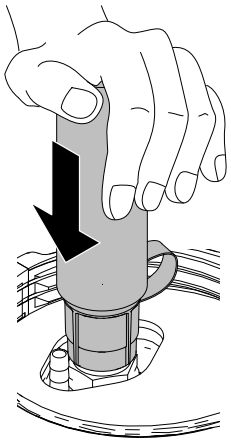
5. Bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten. Drehen Sie die Spritzdüse danach zurück in die Spritzposition.
   ANMERKUNG: Wird dieser Vorgang nicht durchgeführt, kann dies das Spritzbild beeinträchtigen.


ti16700a


ti14778a

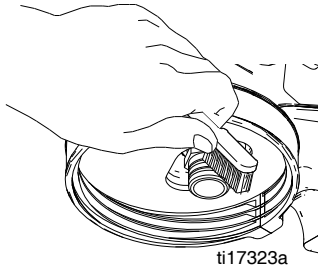
Wenn das Spritzgerät sich nicht einschaltet, gehen Sie wie folgt vor:

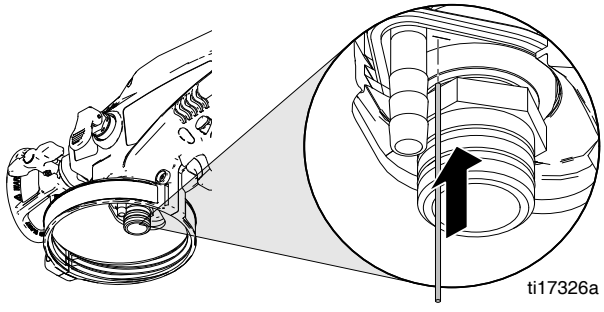
1. Verwenden Sie Pump Armor Zubehör Lagerung/Einschalttool, um das Einlassfitting zu reinigen. Lesen Sie hierzu den Abschnitt **Einlagerung** auf Seite 17.


ti19536a

2. Reinigen Sie die Entlüftungsöffnungen. Siehe **Abschalten und Reinigen**, Seite 15.

   Benutzen Sie die weiche Bürste, um die Zulaufdichtung aus schwarzem Gummi zu reinigen. Zum Reinigen von verstopften Entlüftungsöffnungen können Sie eine Büroklammer verwenden.


ti17323a

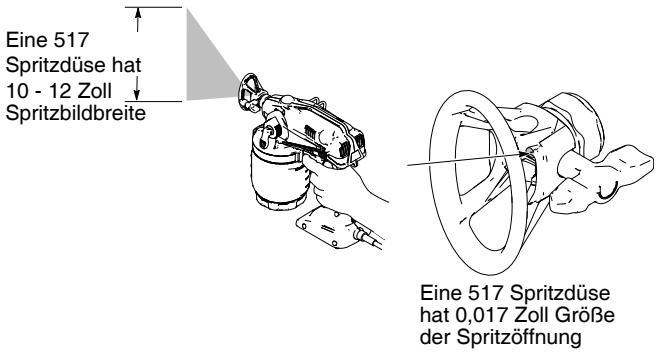

ti17326a

Auswahl der korrekten Spritzdüse

Bedeutung der Spritzdüsennummer

Die letzten drei Ziffern der Spritzdüsennummer (z. B.: XXX517) enthalten Informationen über die Größe der Öffnung und der Breite des Lüfters, wenn die Spritzpistole in 12 in. (30,5 cm) Entfernung von der zu besprühenden Fläche gehalten wird.

Erste Ziffer wenn verdoppelt = ungefähre Lüfterbreite



Die letzten zwei Ziffern = Größe der Spritzdüsenöffnung in tausendstel Zoll

Beispiel: Bei einer Lüfterbreite von 10 - 12 Zoll (254 - 305 mm) und einer Öffnung von 0,017 Zoll (0,43 mm) lautet die zu bestellende Ersatzteilnummer XWD517.

Auswahl der Größe der Spritzöffnung

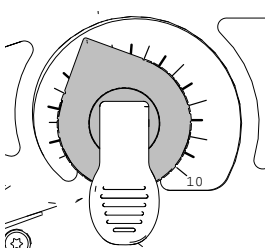
- Die Düsen sind in verschiedenen Größen zum Spritzen von verschiedenen Arten von Flüssigkeiten verfügbar. Dieses Spritzgerät wird mit einer 0,017 Zoll (0,43 mm) Düse geliefert, die sich für gängige Spritzarbeiten eignet. Verwenden Sie die nachfolgende Tabelle für die Auswahl der für die verschiedenen Flüssigkeitstypen empfohlenen Düsengrößen.
- Prüfen Sie die Beschichtung und die zu bespritzende Fläche. Stellen Sie sicher, dass Sie die am besten geeignete Spritzdüsengröße für die jeweilige Beschichtung und die für die Fläche am besten geeignete Lüfterbreite verwenden.
- Die Größe der Spritzdüsenöffnung wirkt sich auf den Flüssigkeitsfluss aus - d. h. die aus der Pistole austretende Farbmenge.

HINWEISE:

- Beim Sprühen nutzt sich die Düse ab und wird breiter. Wenn Sie mit einer kleineren als der maximal möglichen Öffnung beginnen, verfügen Sie über eine Spritzkapazität innerhalb der angegebenen Flusskapazität des Spritzgerätes.
- Die Düsen nutzen sich beim Gebrauch sowie durch scheuernde Farbe ab und müssen regelmäßig ausgetauscht werden.
- Verwenden Sie keine abgenutzten Spritzdüsen zum Sprühen. Dies führt zu einem weniger hochwertigem Spritzmuster.

Auswahl der Einstellungen des Druckreglerknopfes

Empfehlungen für einen Sprühbeginn zum Bestimmen der optimalen Einstellungen für Ihr Spritzgerät und spezielle Beschichtungen siehe nachfolgende Tabelle.

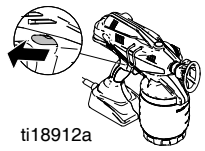
Größe der Spritzöffnung	Dünner ◄ Beschichtungen ► Dicker				
	Flecken	**Emaillacke**	**Grundierung**	**Innenfarbe**	**Außenfarbe**
.011 Zoll (0,28 mm)	✓				
.013 Zoll (0,33 mm)	✓	✓	✓	✓	
.015 Zoll (0,38 mm)		✓	✓	✓	✓
.017 Zoll (0,43 mm)			✓	✓	✓
Druckreglerknopf Eingestellter Wert 	0 - 2	3 - 7	4 - 10	4 - 10	4 - 10

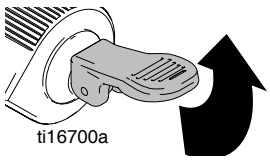
HINWEIS: Beim Sprühen mit der Düse .011 und der Einstellung Hochdruck kann der Motor überhitzen. Spritzgerät abschalten, bis der Motor abgekühlt ist, und mit einer niedrigeren Einstellung weiter sprühen.

Düse/Schutzelement-Baugruppe installieren (falls noch nicht installiert)

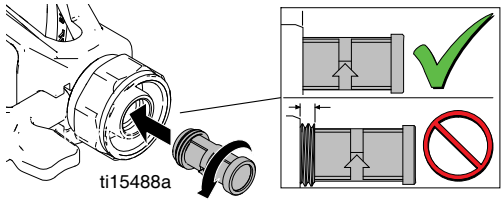
Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden, wenn unter Druck stehendes Material in die Haut eindringt, durch Verschütten von Material und durch bewegliche Teile, das **Verfahren zur Druckentlastung** einhalten, wenn Sie mit dem Spritzen fertig sind sowie vor der Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts.

1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.





2. Installieren Sie den Spritzdüsenfilter auf der Spritzdüse/Schutzelement-Baugruppe.
ANMERKUNG: Der Spritzdüsenfilter hat ein umgekehrtes Gewinde. Zum Installieren **nach links** (bzw. gegen den Uhrzeigersinn) drehen. Zum Entfernen **nach rechts** (bzw. im Uhrzeigersinn) drehen.

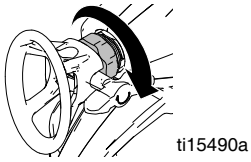


HINWEIS

Achten Sie darauf, dass der Filter vollständig in die Düse/Schutzelement-Baugruppe eingeschraubt wird, um eine Beschädigung des Filters zu vermeiden. Verwenden Sie keinen beschädigten Filter, andernfalls kann eine schlechte Spritzgerätleistung auftreten.

Ihre Hände dürfen sich NICHT vor der Düse befinden.

3. Schrauben Sie die Düse/Schutzelement-Baugruppe auf das Spritzgerät. Ziehen Sie die Sicherungsmutter an, bis sie vollständig auf dem Spritzgerät sitzt. Ziehen Sie die Mutter nicht zu fest an.



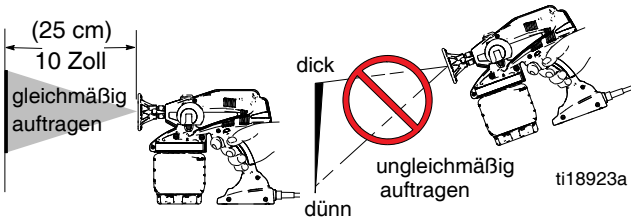
HINWEIS

Die Spritzdüse ist permanent an dem Spritzgerät/ Schutzelement-Baugruppe befestigt. Sie darf nicht entfernt werden, da dies zu Beschädigungen führt.

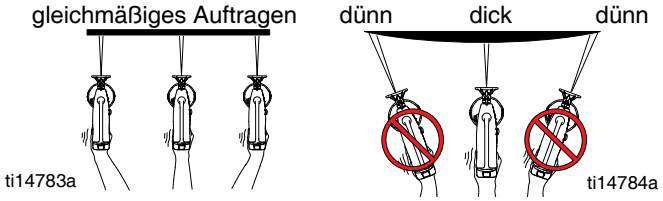
Erste Schritte mit einfachen Techniken

Verwenden Sie einen Papperest, um die folgenden grundlegenden Spritztechniken zu üben, bevor Sie die Zielfläche bespritzen.

- Richten Sie das Spritzgerät aus einem Abstand von 10 Zoll (25 cm) gerade auf die Zielfläche. Das Neigen des Geräts zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftragen.



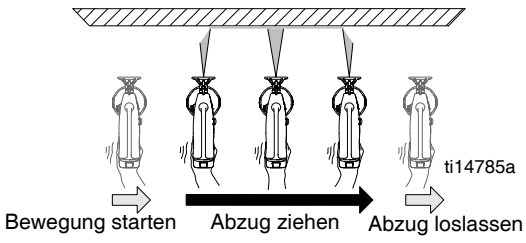
- Beugen Sie das Handgelenk, um das Spritzgerät gerade zu halten. Das Fächeln mit dem Spritzgerät zum Verändern des Spritzwinkels führt zu einem ungleichmäßigen Auftragen.



ANMERKUNG: Die Geschwindigkeit, mit der Sie das Spritzgerät bewegen, beeinflusst die Auftragung des Materials. Falls das Material pulsiert, bewegen Sie das Gerät zu schnell. Falls das Material tropft, bewegen Sie das Gerät zu langsam. Siehe **Fehlersuche** auf Seite 25.

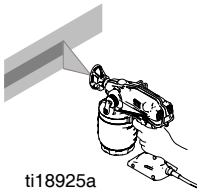
Betätigen des Spritzgeräts

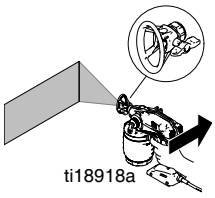
Ziehen Sie den Abzug nach Beginn der Bewegung. Lassen Sie den Abzug vor dem Ende der Bewegung los. Das Spritzgerät muss bewegt werden, wenn der Abzug gezogen und losgelassen wird.

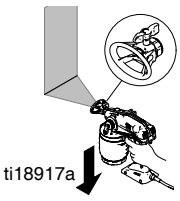


Ausrichten des Spritzgeräts

Richten Sie das Spritzgerät auf die Kante des vorhergehenden Auftrags, damit sich jeder Auftrag um die Hälfte mit dem vorhergehenden überlappt.

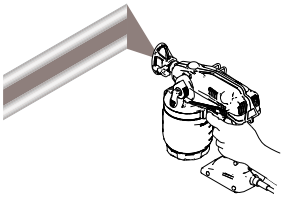

ti18925a

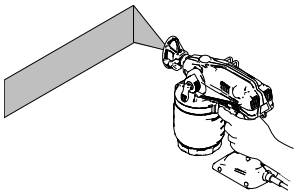

ti18918a


ti18917a

Qualität des Spritzmusters

Sie erlangen ein korrektes Spritzmuster, wenn es auf die Oberfläche trifft. Passen Sie die Einstellung des Druckreglerknopfes an, damit der Druck hoch genug ausfällt, um "Striemen" im Spritzmuster zu vermeiden. Wenn selbst bei dem höchsten Einstellwert Striemen entstehen, muss entweder eine kleinere Düse verwendet werden oder es ist dünneres Material für diesen Vorgang erforderlich.

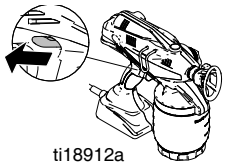

SCHLECHTES SPRITZBILD

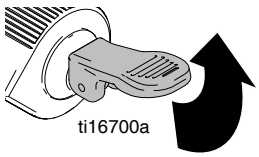

GUTES SPRITZBILD

Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien

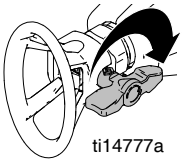
Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden, wenn unter Druck stehendes Material in die Haut eindringt, durch Verschütten von Material und durch bewegliche Teile, das **Verfahren zur Druckentlastung** einhalten, wenn Sie mit dem Spritzen fertig sind sowie vor der Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts.

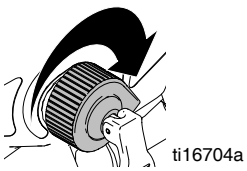
1. Zum Entfernen einer Verstopfung aus der Düse verriegeln Sie die Abzugssperre und bewegen das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP).


ti18912a

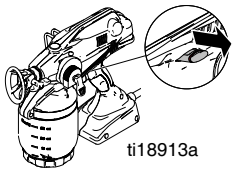

ti16700a

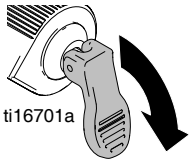
2. Drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um. Drehen Sie den Druckreglerknopf auf den höchsten Druckwert.


ti14777a

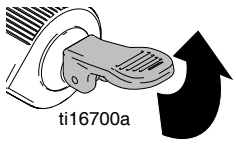

ti16704a

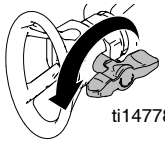
3. Richten Sie das Spritzgerät auf einen Abfallbereich, entriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil nach unten in die Spritzposition (DOWN). Betätigen Sie den Abzug, um die Verstopfung zu lösen.


ti18913a

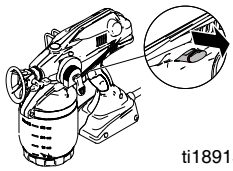

ti16701a

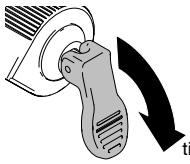
4. Die Abzugssperre verriegeln. Bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten, und drehen Sie die Spritzdüse zurück in die Spritzposition (SPRAY).


ti16700a

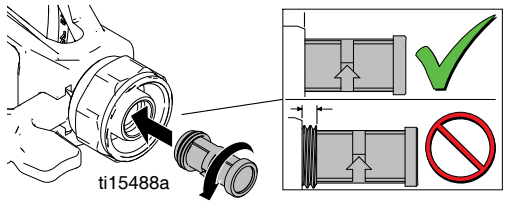

ti14778a

5. Lösen Sie die Abzugssperre, bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil nach unten (DOWN) in die Spritzposition und setzen Sie den Spritzvorgang fort.


ti18913a


ti16701a

6. Wenn die Düse immer noch verstopft ist, müssen Sie die Schritte 1 - 5 wiederholen und die Düse mehrmals von SPRAY zu UNCLOG drehen. Wiederholen Sie Schritt 1 zur Druckentlastung, entfernen und reinigen Sie den Filter oder ersetzen Sie die Düsenbaugruppe durch eine neue Baugruppe.

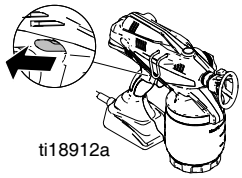

ti15488a

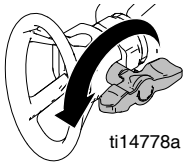
ANMERKUNG: Filtervorrichtung ist mit einem Linksgewinde ausgestattet:
Für Installation drehen Sie nach links (oder gegen den Uhrzeigersinn).
Für Entfernung drehen Sie nach rechts (oder im Uhrzeigersinn).

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass der Filter vollständig in die Düse/Schutzelement-Baugruppe eingeschraubt wird, um eine Beschädigung des Filters zu vermeiden. Verwenden Sie keinen beschädigten Filter, andernfalls kann eine schlechte Spritzgerätleistung auftreten.

7. Wurde die Verstopfung beseitigt, verriegeln Sie die Abzugssperre und drehen Sie die Spritzdüse in die Spritzposition (SPRAY).


ti18912a


ti14778a

Abschalten und Reinigen

Der Motor verfügt über eine eingebaute Funktion zum Schutz vor Überbeanspruchung. Wenn sich der Motor abschaltet, ist er unter Umständen überhitzt. Bringen Sie das Spritzgerät nicht ins Geschäft zurück. Normalerweise ist der Motor nach einer Abkühlzeit von 20-30 Minuten wieder betriebsfähig.

Für optimale Ergebnisse während der Reinigung nicht mehr als einen Becher Wasser durch die Düse sprühen. Wenn eine umfassendere Spülung notwendig ist, die Düse vom Spritzgerät entfernen.

HINWEIS

Wenn das Spritzgerät nicht nach jeder Anwendung ordentlich gereinigt wird, führt dies zur Aushärtung von Materialien, zu Schäden am Spritzgerät und die Garantie erlischt zudem.

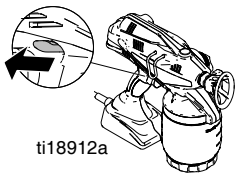
Spülen des Spritzgeräts

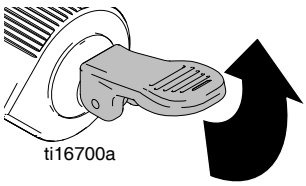
Nur Materialien auf Wasserbasis verwenden. Keine Materialien verwenden, auf deren Verpackung sich der Hinweis „ENTZÜNDLICH“ befindet. Für weitere Informationen zum Material bitten Sie den Vertreiber oder den Fachhändler um das Materialsicherheitsdatenblatt. **Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein.** Der Spritzbereich sollte stets mit eine ausreichend Frischluft versorgt sein.

HINWEIS

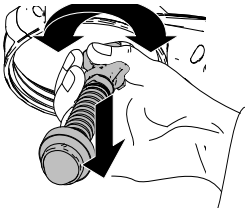
Die internen Teile dieses Spritzgeräts müssen vor Wasser geschützt werden. Tauchen Sie das Spritzgerät nicht in Reinigungsflüssigkeit ein. Öffnungen in der Abdeckung sorgen für eine Luftkühlung der mechanischen und elektronischen Teile im Inneren des Geräts. Wenn Wasser oder Reinigungsflüssigkeit in diese Öffnungen gelangt, könnte dies Fehlfunktionen oder dauerhafte Schäden am Spritzgerät zur Folge haben.

1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.


ti18912a


ti16700a

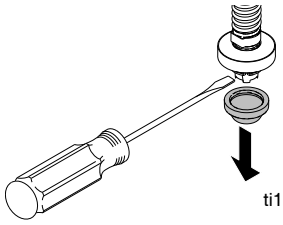
2. Entfernen Sie den Materialbehälter und füllen Sie überschüssiges Material zurück in ein geeignetes Gebinde. Ein abgenutzter Einsatz für den Materialbehälter muss ordnungsgemäß entsorgt werden.
3. Tauschen Sie den Ansaugschlauch wie nachfolgend dargestellt aus.


ti19034a

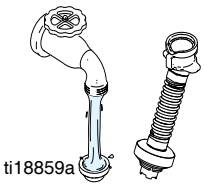
HINWEIS

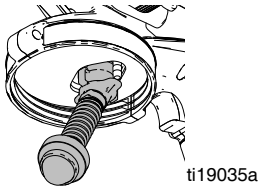
Beim Entfernen des Ansaugschlauchs vom Spritzgerät muss darauf geachtet werden, dass direkt am oberen Teil der Befestigung des Ansaugschlauchs gezogen wird. Der Ansaugschlauch wird beschädigt, wenn von unten oder einem flexiblem Teil des Schlauchs gezogen wird.

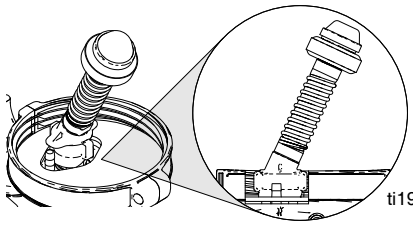
4. Verwenden Sie einen Schraubendreher , um das Sieb des Ansaugschlauchs vom Ansaugschlauch zu entfernen.


ti18952a

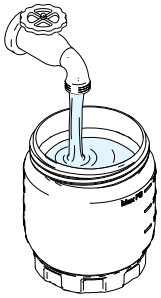
5. Reinigen Sie den Ansaugschlauch und das Sieb des Ansaugschlauchs mit Wasser (oder einer Reinigungsflüssigkeit) und bürsten Sie beim Ausspülen jedes Mal nach. Schließen Sie den Ansaugschlauch und das Sieb des Ansaugschlauchs wieder an und richten Sie sie wie angegeben aus.


ti18859a

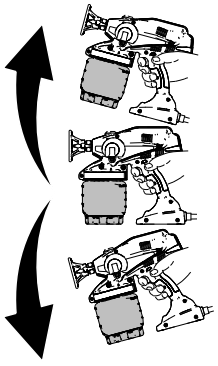

ti19035a


ti19463a

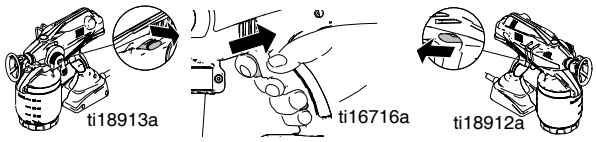
6. Falls kein Einsatz verwendet wird, reinigen Sie den Behälter und füllen Sie ihn mit Wasser oder einer geeigneten Spülflüssigkeit.


ti15017a

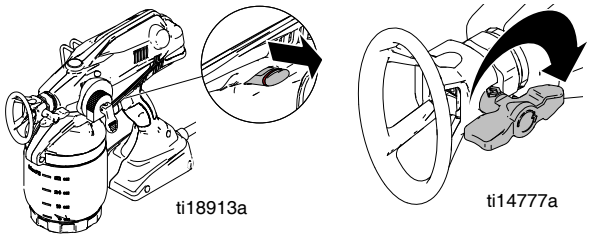
7. Bringen Sie den Materialbehälter wieder an und schütteln Sie das Spritzgerät, um sauberes Wasser im Behälter zu verteilen und alle Bereiche in seinem Inneren zu reinigen.


ti18920a

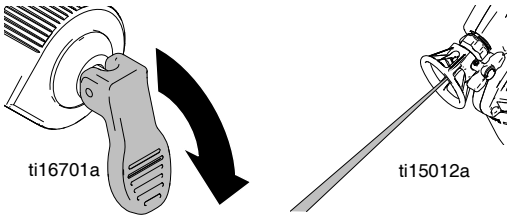
8. Lösen Sie die Abzugssperre und betätigen Sie das Spritzgerät etwa 15 Sekunden lang. Die Abzugssperre verriegeln.



9. Entsorgen Sie verunreinigte Flüssigkeit und füllen Sie eine geeignete Spülflüssigkeit nach.
10. Lösen Sie die Abzugssperre, drehen Sie die Düse in die Entstopfungsposition (UNCLOG) um und betätigen Sie den Auslöser 5 Sekunden lang, um das Spritzgerät zu entlüften.



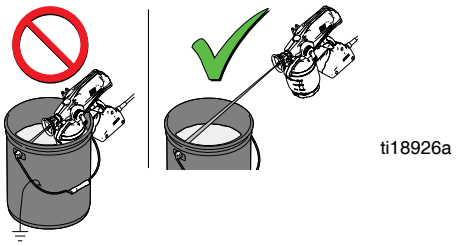
11. Setzen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil nach unten in die Spritzposition (DOWN). Ziehen Sie das Spritzgerät in den Abfallbereich ab, bis keine Farbe mehr im Wasser oder in der Spülflüssigkeit erscheint.



WICHTIG! Für optimale Ergebnisse während der Reinigung nicht mehr als einen Becher Wasser durch die Düse sprühen. Wenn eine umfassendere Spülung notwendig ist, die Düse vom Spritzgerät entfernen.

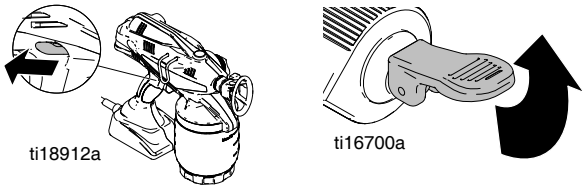
12. Falls das Spritzgerät nicht vollständig gereinigt ist, Schritte 4-9 wiederholen.

Um schwere Verletzungen oder Ausrüstungsschäden zu vermeiden, darf die Spritzgerätelektronik nicht mit den Spüllösungsmitteln in Berührung kommen. Halten Sie das Spritzgerät beim Spülen **mindestens 10 Zoll (25 cm)** über dem Rand des Behälters.



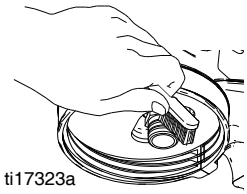
Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Spritzbereich sollte stets mit ausreichend Frischluft versorgt sein. Erden Sie beim Spülen mit Lösungsmittel immer das Spritzgerät und den Abfallbereich.

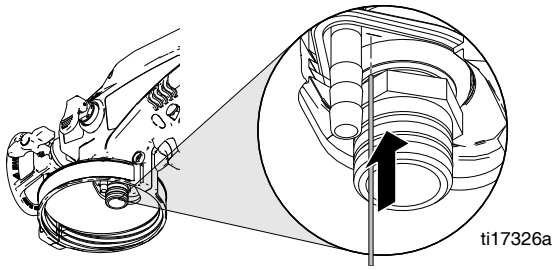
13. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.



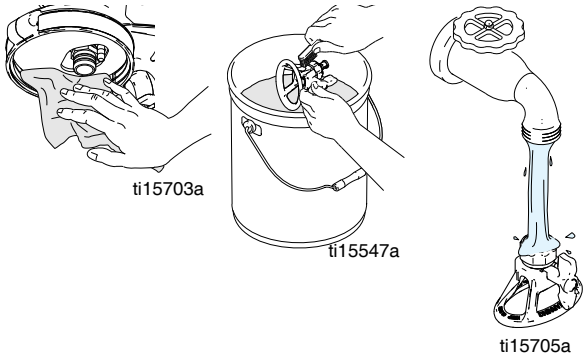
ANMERKUNG: Die Entlüftungsöffnungen oder Entlüftungsventile (je nach Modell) ermöglichen die Luftversorgung des Materialbehälters beim Sprühen, wodurch eine Senkung des Flüssigkeitsflusses vermieden werden kann.

14. Entfernen Sie den Materialbehälter und entsorgen Sie verbrauchte Flüssigkeit. Benutzen Sie die weiche Bürste, um die Zulaufdichtung aus schwarzem Gummi zu reinigen. Verstopfte Entlüftungsöffnungen können mit einer Büroklammer gereinigt werden.





15. Entfernen Sie die Düse/Schutzelement-Baugruppe und reinigen Sie sie mit Wasser oder Spülflüssigkeit. Zum Lösen und Entfernen von angetrocknetem Material kann bei Bedarf eine weiche Bürste benutzt werden.



HINWEIS

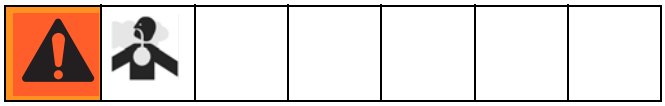
Die Düse ist dauerhaft am Schutzelement befestigt. Das Lösen der Düse vom Schutzelement führt zur Beschädigung der Düse/Schutzelement-Baugruppe. Bewahren Sie die Düse/Schutzelement-Baugruppe oder den Ansaugschlauch nur in Lackbenzin und keinem anderen Lösungsmittel auf. Hierbei können die Teile beschädigt werden.

Äußere Reinigung des Spritzgeräts

- Wischen Sie Farbe mit einem weichen, mit Wasser oder Spülflüssigkeit befeuchteten Tuch vom Äußeren des Spritzgeräts. Das Sprühgerät NICHT eintauchen.

ti18922a

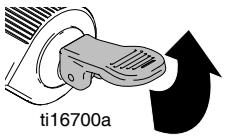
Lagerung

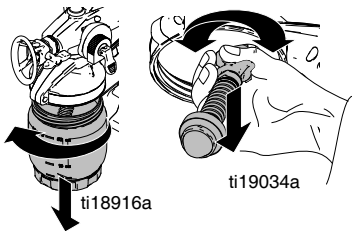


HINWEIS

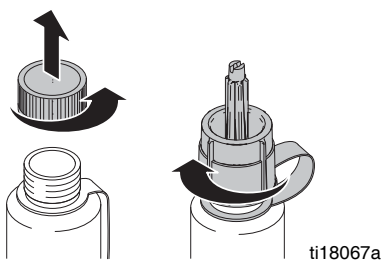
Wird das Sprühgerät nicht unter Zusatz von Pump Armor gelagert, sind beim nächsten Sprühvorgang Probleme zu erwarten. Leiten Sie nach jeder Reinigung Pump Armor durch das Sprühgerät. **Im Sprühgerät verbleibendes Wasser wird zu Korrosion führen und die Pumpe rosten lassen.**

1. Heben Sie das Ventil in die Entlüftungsposition (UP). Entfernen Sie den Ansaugschlauch und den Materialbehälter.

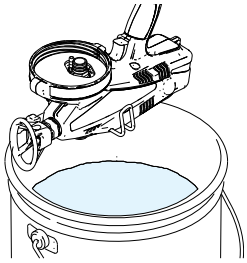

ti16700a


ti18916a ti19034a

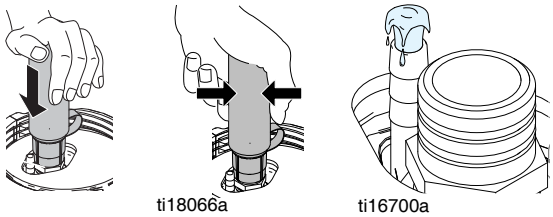
2. Entfernen Sie den Kinderschutzverschluss. Befestigen Sie eine Düse auf dem Pump Armor - Flasche. **ANMERKUNG:** Für optimale Ergebnisse muss geprüft werden, dass die Flasche gefüllt ist.


ti18067a

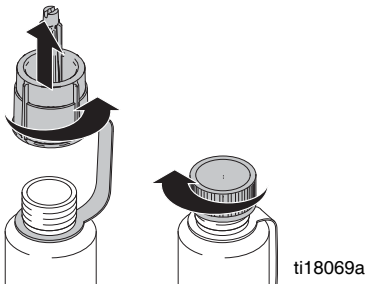
3. Halten Sie das Spritzgerät mit dem Oberteil nach unten gerichtet über einen Abfallbehälter.


ti19424a

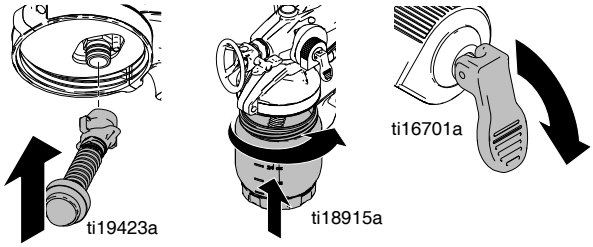
4. Führen Sie die Pump Armor Düse über dem Materialeinlass ein und drücken Sie fest zu, bis die Düse einrastet. Halten Sie die Reinigungsflasche so lange gedrückt, bis das Pump Armor aus dem Auslassschlauch herausfließt.


ti18066a ti16700a

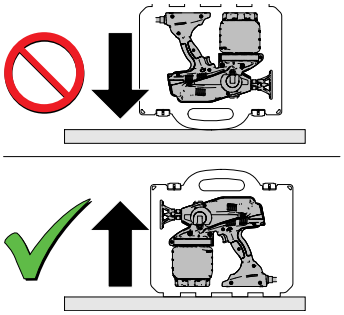
5. Entfernen Sie die Pump Armor Düse, setzen Sie die Kappe mit Kindersicherung wieder auf und ziehen Sie sie für eine sichere Aufbewahrung richtig fest.


ti18069a

6. Befestigen Sie den Ansaugschlauch und den Materialbehälter. Stellen Sie das Ventil nach unten (DOWN) in die Spritzposition.

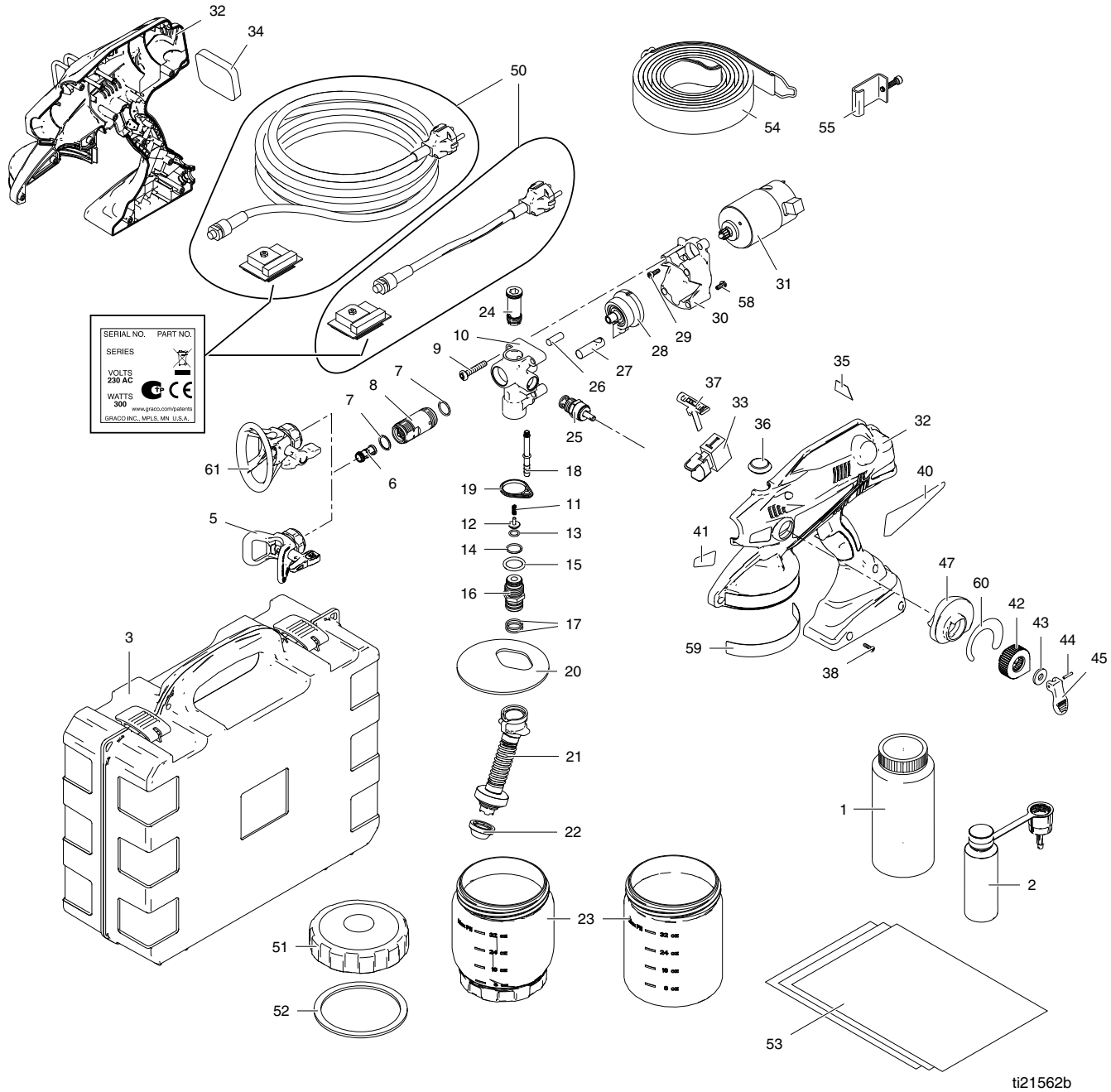

ti19423a ti18915a ti16701a

7. Bewahren Sie das Spritzgerät an einem kühlen, trockenen Ort in einem Gebäude auf. Das Gerät darf nur **aufrecht stehend** aufbewahrt werden. Lagern Sie das Spritzgerät niemals mit Material im Materialbehälter.


ti18921a

Ersatzteile

Modelle 16N661, 16N662, 16N663, 16N667, 16P122, 16W104, 17C242, 17C811



Ersatzteiliste - 16N661, 16N662, 16N663, 16N667, 16P122, 16W104, 17C242, 17C811

Pos.	Wenn Sie dieses Spritzgerätmodell haben (die Modellnummer und die Ersatzteilnummer sind identisch, die sich unter dem Griff befindet)	Zu bestellende Teile-Nr.:	Bezeichnung
1	All models	243103	Pump Armor (32 oz)
2	Model 16N667, 17C811	16M816	Startup/Storage Kit
	Models 16N661, 16N662, 16N663, 16P122, 16W104, 17C242	16P358	Startup/Storage Kit
3	Model 16N667, 17C811	24F078	Blue Storage Case (Not included with all models)
	Models 16N663, 16P122	16P463	Black Storage Case (Not included with all models)
5	Model 16N667, 17C811	PST211	211 Spray Tip/Guard Assembly
	Model 16N667, 17C811	PST213	213 Spray Tip/Guard Assembly
	Model 16N667, 17C811	PST315	315 Spray Tip/Guard Assembly
	Model 16N667, 17C811	PST411	411 Spray Tip/Guard Assembly
	Model 16N667, 17C811	PST413	413 Spray Tip/Guard Assembly
	Model 16N667, 17C811	PST515	515 Spray Tip/Guard Assembly (included with model 16N667, 17C811)
	Model 16N667, 17C811	PST517	517 Spray Tip/Guard Assembly
6	All models	24E376	**1 pack** Spray Tip Filter
	All models	24F039	**3 pack** Spray Tip Filter
7	All models	108195	Needle Assembly O-ring
8	Models 16N661, 16N662, 16N663, 16P122, 16W104, 17C242	262438	Needle Assembly Kit: includes parts 7 (qty. 2), 8
	Model 16N667, 17C811	262437	Needle Assembly Kit: includes parts 7 (qty. 2), 8
9	All models	115478	Screw
10	All models	16M867	**Complete Pump Assembly** w/Adjustable Prime/Spray Valve: includes parts 10, 11-17, 20, 24-28, 44, 55
	All models	16T447	**Pump Housing Only**: includes parts 10, 20, 26, 27, 44, 55
11	All models	262602	Inlet valve Repair Kit; includes 11, 12, 13
12	All models	262602	Inlet valve Repair Kit; includes 11, 12, 13
13	All models	262602	Inlet valve Repair Kit; includes 11, 12, 13
14	All models	109576	O-ring
15	All models	119790	O-ring
16	All models	16P151	Inlet/Outlet Valve Repair Kit: includes parts 11-17, 24
17	All models	106553	Suction Tube O-ring
18	Models 16N663, 16P122	16P465	Enclosure Replacement Kit: includes parts 20, 32, 34-37, 38 (qty. 10), 39, 44, 55
	Model 16N662	16P466	Enclosure Replacement Kit: includes parts 20, 32, 34-37, 38 (qty. 10), 39, 44, 55
	Models 16N661, 16N667, 16W104, 17C242, 17C811	16P473	Enclosure Replacement Kit: includes parts 20, 32, 34-37, 38 (qty. 10), 39, 44, 55
19	Models 16N663, 16P122	16P465	Enclosure Replacement Kit: includes parts 20, 32, 34-37, 38 (qty. 10), 39, 44, 55
	Model 16N662	16P466	Enclosure Replacement Kit: includes parts 20, 32, 34-37, 38 (qty. 10), 39, 44, 55
	Models 16N661, 16N667, 16W104, 17C242, 17C811	16P473	Enclosure Replacement Kit: includes parts 20, 32, 34-37, 38 (qty. 10), 39, 44, 55
20	All models	16E403	Sprayer Cup Seal
21	All models	16P121	Flexible Suction Tube Kit: includes parts 17 (qty. 2), 21, 22
22	All models	16N522	Flexible Suction Tube Strainer

(Die Ersatzteilliste wird auf der nächsten Seite fortgesetzt)

Ersatzteilliste - Modelle 16N661, 16N662, 16N663, 16N667, 16P122, 16W104, 17C242, 17C811 (Fortsetzung)

Pos.	Wenn Sie dieses Spritzgerätmodell haben (die Modellnummer und die Ersatzteilnummer sind identisch, die sich unter dem Griff befindet)	Zu bestellende Teile-Nr.:	Bezeichnung
23	Models 16N661, 16N662, 16W104, 17C242	24E374	**32 oz** Material Cup: includes parts 23, 51, 52
	Models 16N661, 16N662, 16W104, 17C242	24E375	**48 oz** Material Cup: includes parts 23, 51, 52
	Models 16N663, 16P122, 16N667, 17C811	16D560	**32 oz** Material Cup: includes parts 23, 51, 52
	Models 16N663, 16P122, 16N667, 17C811	16D561	**48 oz** Material Cup: includes parts 23, 51, 52
24	All models	16P151	Inlet/Outlet Valve Repair Kit: includes parts 11-17, 24
25	All models	16M873	Adjustable Prime/Spray Valve Repair Kit: includes 25, 42-45
26	All models	16M867	**Complete Pump Assembly** w/Adjustable Prime/Spray Valve: includes parts 10-20, 24-28, 44, 49, 55
	All models	16T447	**Pump Housing Only**: includes parts 10, 20, 26, 27, 44, 55
27	All models	16M867	**Complete Pump Assembly** w/Adjustable Prime/Spray Valve: includes parts 10, 11-17, 20, 24-28, 44, 49, 55
	All models	16T447	**Pump Housing Only**: includes parts 10, 20, 26, 27, 44, 55
28	All models	16M864	Reciprocator Assembly Kit: includes parts 20, 28, 44, 55
29	All models	115263	Motor Mount Screw
30	All models	16M925	Drive Housing Assembly Kit: includes parts 9 (qty. 4), 20, 29 (qty. 2), 30, 44, 55, 58
31	Models 16N661,16N662,17C242	16P427	Motor/Control Board Kit: includes parts 20, 29 (qty. 2), 31, 33, 34, 44, 50, 55, 58
	Model 16W104	24W362	
	Model 16N66, 17C8117	16T445	Motor/Control Board Kit: includes parts 20, 29 (qty. 2), 31, 33, 34, 44, 50, 55, 58
	Models 16N663, 16P122	24T887	
32	Models 16N663, 16P122	16P465	Enclosure Replacement Kit: includes parts 20, 32, 34-37, 38 (qty. 10), 39, 44, 55
	Model 16N662	16P466	Enclosure Replacement Kit: includes parts 20, 32, 34-37, 38 (qty. 10), 39, 44, 55
	Models 16N661, 16N667, 16W104, 17C242, 17C811	16P473	Enclosure Replacement Kit: includes parts 20, 32, 34-37, 38 (qty. 10), 39, 44, 55
33	All models	16P666	Switch Kit: includes parts 20, 33, 44, 55
34	Models 16N663, 16P122	16P465	Enclosure Replacement Kit: includes parts 20, 32, 34-37, 38 (qty. 10), 39, 44, 55
	Model 16N662	16P466	Enclosure Replacement Kit: includes parts 20, 32, 34-37, 38 (qty. 10), 39, 44, 55
	Models 16N661, 16N667, 16W104, 17C242, 17C811	16P473	Enclosure Replacement Kit: includes parts 20, 32, 34-37, 38 (qty. 10), 39, 44, 55
35	All models	16F636	Made in USA Label
36	All models	16C936	Outlet Valve Access Plug
37	Models 16N663, 16P122	16P465	Enclosure Replacement Kit: includes parts 20, 32, 34-37, 38 (qty. 10), 39, 44, 55
	Model 16N662	16P466	Enclosure Replacement Kit: includes parts 20, 32, 34-37, 38 (qty. 10), 39, 44, 55
	Models 16N661, 16N667, 16W104, 17C242, 17C811	16P473	Enclosure Replacement Kit: includes parts 20, 32, 34-37, 38 (qty. 10), 39, 44, 55
38	All models	119236	Enclosure Screw
40	Model 16N661	16P153	Side Brand Label
	Model 16N662	16P155	Side Brand Label
	Model 16N663	16P156	Side Brand Label
	Model 16N667	16P158	Side Brand Label
	Model 16W104	16N558	Side Brand Label
	Model 17C242	17C446	Side Brand Label
	C811Model	17C876	Side Brand Label

(Die Ersatzteilliste wird auf der nächsten Seite fortgesetzt)

Ersatzteilliste - Modelle 16N661, 16N662, 16N663, 16N667, 16P122, 16W104, 17C242, 17C811 (Fortsetzung)

Pos.	Wenn Sie dieses Spritzgerätmodell haben (die Modellnummer und die Ersatzteilnummer sind identisch, die sich unter dem Griff befindet)	Zu bestellende Teile-Nr.:	Bezeichnung
41	Model 16N661	16P152	Front Brand Label
	Model 16N662	16P154	Front Brand Label
	Models 16N663, 16N667, 16W104, 17C811	16P162	Front Brand Label
	Model 17C242	17C445	Front Brand Label
42	All models	16M873	Adjustable Prime/Spray Valve Repair Kit: includes parts 25, 42-45
43	All models	16M873	Adjustable Prime/Spray Valve Repair Kit: includes parts 25, 42-45
44	All models	119956	Pin
45	All models	262604	Prime Valve Handle: includes parts 44, 45
47	All models	16N448	Pressure Adjust Stop
50	Models 16N661, 16N662, 17C242	16P427	Motor/Control Board Kit: includes parts 20, 29 (qty. 2), 31, 33, 34, 44, 50, 55, 58
	Model 16W104	24W362	
	Model 16N667, 17C811	16T445	Motor/Control Board Kit with 230 Vac 15 ft (4.5 m) cord: includes parts 20, 29 (qty. 2), 31, 33, 34, 44, 50, 55, 58
	Models 16N663, 16P122	24T887	
51	All models	24D425	Material Cup Cover: includes parts 51, 52
52	All models	16C650	Seal for Material Cup
53	All models	16D562	Cup Liner Replacement (10 pack)
54	All models	24E377	Shoulder Strap
55	All models	16M945	Enclosure Clip
58	All models	115498	Ground Screw
59	Models: 16N663, 16N667, 17C811	16R892	Cup Lip Brand Label
60	All models	16R889	Pressure Control Label
61	Models 16N661, 16N662, 16N663, 16P122, 16W104, 17C242	NAR311	311 Spray Tip/Guard Assembly
	Models 16N661, 16N662, 16N663, 16P122, 16W104, 17C242	NAR315	315 Spray Tip/Guard Assembly
	Models 16N661, 16N662, 16N663, 16P122, 16W104, 17C242	XWD515	515 Spray Tip/Guard Assembly (included with models 16N661, 16N662, 16W104)
	Models 16N661, 16N662, 16N663, 16P122, 16W104, 17C242	XWD517	517 Spray Tip/Guard Assembly (included with models 16N663, 16P122)
60	All models	16R889	Pressure Control Label
Not Shown		▲24E609	Warning Labels Replacement Kits ENG/FRE/SPA
		▲24E554	Warning Labels Replacement Kits Europe Multi-Language (23 Total)
		▲16P004	Warning Labels Replacement Kits CHI/JAP/KOR

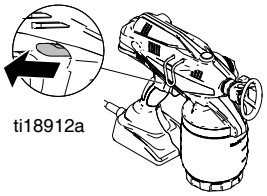
▲ *Zusätzliche Gefahren- und Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.*

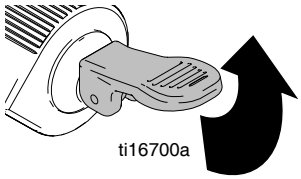
Entfernung/Betrieb Einlassfitting

Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden, wenn unter Druck stehendes Material in die Haut eindringt, durch Verschütten von Material und durch bewegliche Teile, das **Verfahren zur Druckentlastung** einhalten, wenn Sie mit dem Spritzen fertig sind sowie vor der Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts.

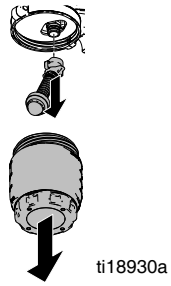
Entfernen Sie das Spritzgerät vor der Wartung in einen ungefährlichen Bereich.

1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.


ti18912a


ti16700a

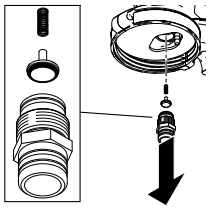
2. Entfernen Sie den Materialbehälter, den Ansaugschlauch und ziehen Sie den Stecker heraus.


ti18930a

HINWEIS

Beim Entfernen des Ansaugschlauchs vom Spritzgerät muss darauf geachtet werden, dass direkt am oberen Teil der Befestigung des Ansaugschlauchs gezogen wird. Der Ansaugschlauch wird beschädigt, wenn von unten oder einem flexiblem Teil des Schlauchs gezogen wird.

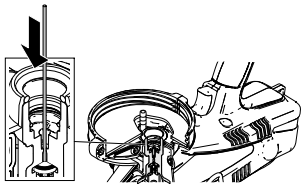
3. Drehen Sie das Spritzgerät auf den Kopf und lösen und entfernen Sie mit einem Steckschlüssel das Einlassfitting, das Einlassventil und die Feder.


ti15505b

ANMERKUNG: Achten Sie darauf, auch die Feder zu entnehmen. Verwenden Sie zum Entfernen gegebenenfalls eine spitze Zange. Der Einlasshohlraum sollte vollkommen leer sein (wie unten abgebildet).

4. Befreien Sie den Einlasshohlraum so weit wie möglich von überschüssigem Material. Achten Sie darauf, auch die Feder (a), das Einlassventil (b), den O-Ring (c) und die Oberseite des Einlassfittings (d) zu reinigen.

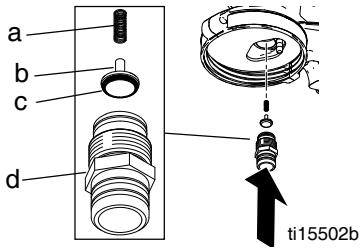
5. Verwenden Sie ein Kabel, das dünner als 1/16 Zoll (wie z. B. eine Büroklammer) ist, um die Bewegungsfreiheit des Auslassventils zu prüfen. Wenn sich das Ventil nicht unbehindert bewegt, führen Sie die **Reparatur des Auslassventils**, Seite 23 aus.


ti18929a

Installation

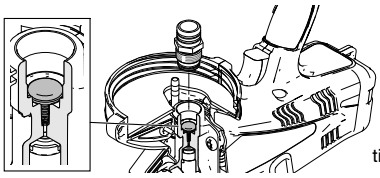
ANMERKUNG: Achten Sie vor dem Installieren darauf, dass der O-Ring (c) am Einlassventil installiert ist (b). Für die Installation der Teile A - C kann auch eine spitze Zange verwendet werden.

1. Setzen Sie das Einlassventil (b) mit der Feder (a) auf die Oberseite des Einlassfittings (d). Schieben Sie das Einlassfitting nach oben in den Pumpenhohlraum.



ti15502b

2. Halten Sie den Einlass fest und drehen Sie das Spritzgerät um. Entfernen Sie das Einlassfitting und überprüfen Sie optisch, ob es richtig aufgesetzt wurde.

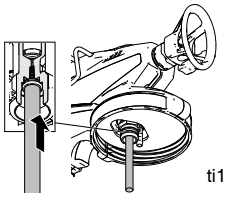

ti15500a

3. Tauschen Sie das Einlassfitting aus und ziehen Sie es mit einem Steckschlüssel mit 10 Fuß-lb (14 N•m) fest.

HINWEIS

Das Einlassfitting darf **NICHT** zu fest angezogen werden. Dies könnte das Gerät beschädigen.

4. Verschieben Sie das Einlassventil mit einem Bleistift oder einem dünnen Stab, um zu überprüfen, ob es sich frei auf und ab bewegt. Führen Sie die Schritte unter **Starten eines neuen Auftrags**, Seite 11, aus.


ti15537b

Reparatur des Auslassfittings

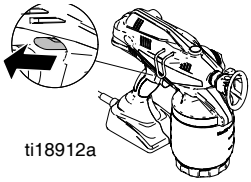
Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden, wenn unter Druck stehendes Material in die Haut eindringt, durch Verschütten von Material und durch bewegliche Teile, das **Verfahren zur Druckentlastung** einhalten, wenn Sie mit dem Spritzen fertig sind sowie vor der Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts.

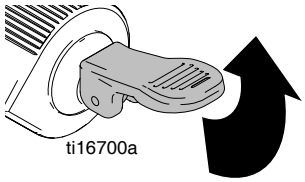
Entfernen Sie das Spritzgerät vor der Wartung in einen ungefährlichen Bereich.

ANMERKUNG: Vor allen Reparaturarbeiten mit der Pumpe folgen Sie der Prozedur **Spülen des Spritzgerätes**, Seite 15.

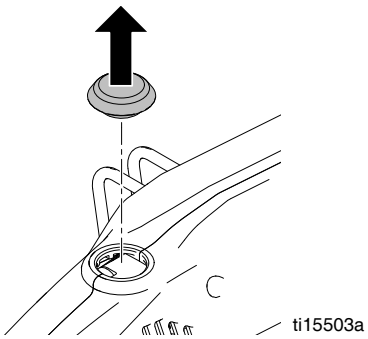
Ausbau

1. Verriegeln Sie die Abzugssperre und bringen Sie das Entlüftungs-/Spritzventil in die Aufwärtsposition (UP), um den Druck zu entlasten.

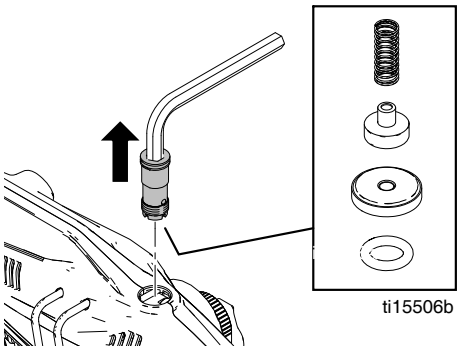

ti18912a


ti16700a

2. Den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen.
3. Entfernung Sie den Zubehör Stecker des Auslassfittings.

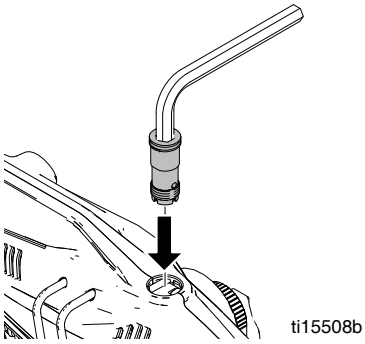

ti15503a

4. Verwenden Sie das mitgelieferte Werkzeug, um das Auslassventilfitting zu lösen und zu entfernen. Stellen Sie sicher, dass der alte O-Ring, das Auslassventil und die Feder aus dem Pumpenauslasshohlraum entfernt sind.

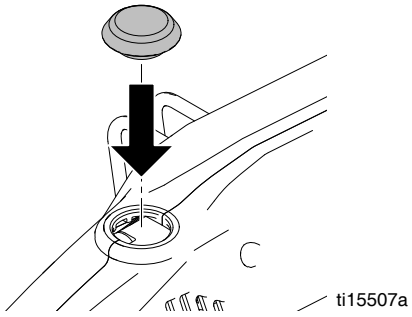

ti15506b

Installation

1. Schrauben Sie das Auslassventilfitting in das Gewinde ein. Ziehen Sie es mit dem mitgelieferten Werkzeug mit 11 N•m fest.


ti15508b

2. Drücken Sie den Auslassfitting Zubehör Stecker.


ti15507a

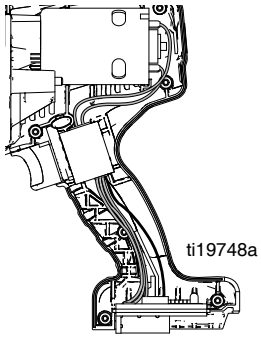
Allgemeiner Betrieb

Siehe Handbuch 3A1884 (verfügbar auf www.graco.com) für vollständige Anleitungen für einen korrekten Betrieb Ihres Spritzgerätes.

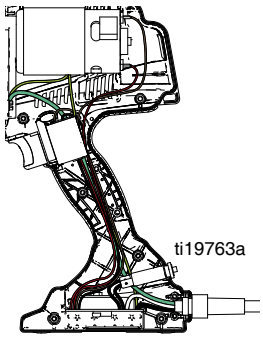
Wenn Sie den Greifer des Spritzgerätes geöffnet und keinen Zugriff auf das Handbuch 3A1884 haben, befolgen Sie die nachfolgenden Anleitungen, um eventuelle Fehler beim erneuten Zusammenbau des Greifers des Spritzgerätes zu vermeiden.

Verkabelung

Richten Sie die Schalter im Gehäuse aus, installieren Sie die Steuerkarte und verlegen Sie die Kabel wie nachfolgend dargestellt. **ANMERKUNG:** Prüfen Sie, dass die Kabel beim Schließen der Gehäusehälften nicht eingeklemmt werden.



Drahtlose Modelle



Elektrische Modelle

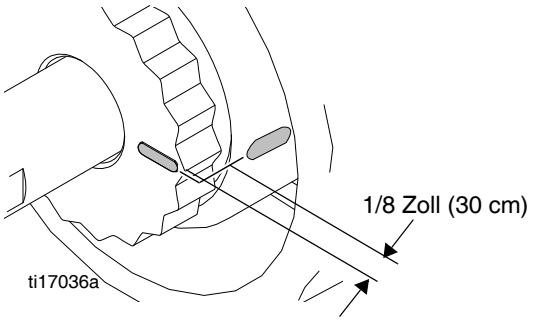
Druckreglerknopf

1. Verwenden Sie den Druckreglerknopf als Hilfsmittel zum vollständigen Drehen der Halterung im Uhrzeigersinn (zwischen der Verzahnung der Halterung und dem Ventilgehäuse aus Metall sollte kein Zwischenraum vorhanden sein).

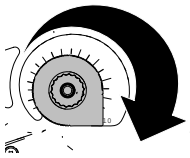
   ANMERKUNG: Wegen der im hinteren des Knopfes vorhandenen Sperrfunktion müssen Sie den Druckreglerknopf gegebenenfalls ab und zu entfernen, drehen und erneut ausrichten.

2. Drehen Sie die Halterung (gegen den Uhrzeigersinn) zurück, bis die Linie und die Markierung zum ersten Mal aneinander ausgerichtet sind.

3. Die Ventilhalterung sollte nun etwa 1/8 Zoll (30 cm) aus dem Metall herausragen. Ihr Entlüftungs-/Spritzventil ist jetzt kalibriert.

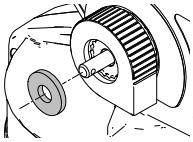


4. Drehen Sie den Druckreglerknopf vollständig im Uhrzeigersinn und drücken Sie fest auf die Halterung.

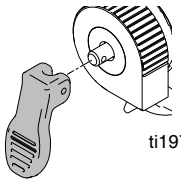


ANMERKUNG: Gegebenenfalls müssen Sie den Druckreglerknopf leicht gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckreglerknopf mit der Halterung korrekt zu befestigen.

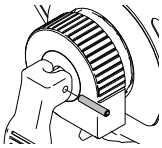
5. Bringen Sie an dem Druckreglerknopf eine Sicherungsscheibe an.



6. Bringen Sie den Ventilhalter an dem Schaft an.



7. Fügen Sie den Stift in den Ventilhalter ein. Zum Einsetzen des Stiftes in die Öffnung können Sie eine Zange verwenden.



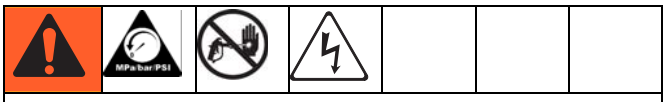
ANMERKUNG: Wenn sich der Stift nicht korrekt einsetzen lässt, wiederholen Sie die Schritte 4 - 6 um zu prüfen, dass der Druckreglerknopf vollständig mit der Halterung befestigt wurde.

WICHTIG!

Nach dem Zusammenbau führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um die korrekte Funktionsweise zu prüfen. Falls das Spritzgerät bei einem der Schritte Fehler aufweist, wiederholen Sie das **Reparaturverfahren.**

- Prüfen Sie die korrekter Funktion der Abzugssperre. Bewegen Sie den Abzug in die Positionen “gesperrt” und “entriegelt” und ziehen Sie am Abzug. Der Abzug darf sich in der gesperrten Position nicht bewegen und sollte sich in der entriegelten Position frei bewegen können.
- Nehmen Sie eine visuelle Prüfung der Zwischenräume zwischen den Gehäusehälften vor. Ein Zwischenraum von mehr als 1/32 Zoll kann von einem eingeklemmten Kabel verursacht werden. Wenn beim Ausbau und der Prüfung keine eingeklemmten Kabel festgestellt werden können, muss das Ganze vorsichtig wieder zusammengebaut werden. Danach müssen die Prüfschritte erneut ausgeführt werden.
- **Drahtlose Spritzgeräte:** Prüfen Sie, ob die Batterie ungehindert in das Spritzgerät gleiten kann und nach dem Einsetzen fest blockiert ist.
- Prüfen Sie den korrekten Sitz des Gurtes (falls erforderlich), in dem Sie den Haken vollständig von innen nach außen gleiten lassen.
- Befüllen Sie den Materialbehälter mit Wasser und prüfen Sie die Entlüftungs- und Spritzfunktion des Gerätes bei normalen Spritzbewegungen ohne Austreten von Flüssigkeiten an der Dichtung des Materialbehälters. Befolgen Sie die Anleitungen der Betriebsanleitung des Spritzgerätes für korrekte Entlüftungs- und Spritzvorgänge.

Fehlerbehebung



Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Um ernsthafte Verletzungen zu vermeiden, wenn unter Druck stehendes Material in die Haut eindringt, durch Verschütten von Material und durch bewegliche Teile, das **Verfahren zur Druckentlastung** einhalten, wenn Sie mit dem Spritzen fertig sind sowie vor der Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts.

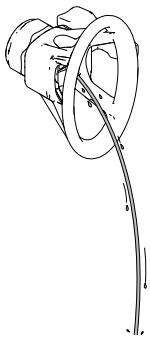
Bevor das Spritzgerät zu einem zugelassenen Kundendienstzentrum gebracht wird, sollten sämtliche Punkte überprüft werden, die in der Fehlersuchtabelle angeführt sind.

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Sprühgerät gibt keine Geräusche von sich, wenn der Abzug betätigt wird	Die Abzugssperre ist verriegelt.	Abzugssperre entriegeln. Siehe Seite 8.
	Stromversorgung.	Prüfen Sie die Stromversorgung des Spritzgerätes.
	Überhitzung des Motors.	20-30 Minuten warten, bis der Motor abgekühlt ist.
	Der Schutzschalter des Zerstäubers hat die Stromversorgung unterbrochen.	Halten Sie die Schaltkreis-Rückstelltaste (Seite 6) gedrückt, um die Stromversorgung des Zerstäubers wiederherzustellen.
Das Spritzgerät macht ein Geräusch, aber beim Betätigen des Abzugs tritt kein Material aus	Das Spritzgerät ist nicht entlüftet.	Entlüften Sie die Pumpe. Siehe **Starten eines neuen Spritzjobs (oder Nachfüllen des Behälters)**, Seite 11.
		Verwenden Sie Pump Armor Zubehör Einlagerung/Einschalttool, um Verschmutzungen aus der Pumpe zu entfernen. Lesen Sie hierzu den Abschnitt **Einlagerung** auf Seite 17.
		Reinigungen Sie die Entlüftungsöffnungen oder das Entlüftungsventil je nach Modell. Siehe **Abschalten und Reinigen**, Seite 15.
	Das Entlüftungs-/Spritzventil befindet sich in der oberen Position (UP).	Stellen Sie das Ventil nach unten (DOWN) in die Spritzposition.
	Der Ansaugschlauch fehlt oder ist falsch angebracht.	Prüfen Sie, ob der Ansaugschlauch korrekt installiert worden ist.
	Das Sieb des Ansaugschlauchs oder das Entlüftungsventil oder die Entlüftungsöffnungen sind verstopft.	Siehe **Abschalten und Reinigen**, Seite 15.
	Die O-Ringe des Ansaugschlauchs sind beschädigt oder nicht vorhanden.	Ersetzen Sie die O-Ringe des Ansaugschlauchs.
	Der Ansaugschlauch ist beschädigt.	Ersetzen Sie den Ansaugschlauch.
	Die Spritzdüse befindet sich nicht in der SPRITZ-Position.	Drehen Sie die Spritzdüse in die SPRITZ-Position.
	Spritzdüse ist verstopft.	Siehe Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien, Seite 14.
	Der Spritzdüsenfilter ist verstopft.	Entfernen und reinigen Sie den Spritzdüsenfilter. Siehe **Düse/ Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien**, Seite 14.
	Druckreglerknopf ist zu niedrig eingestellt.	Druckreglerknopf nach oben drehen (UP).
	Das Spritzgerät wurde zu stark geneigt, und das Saugrohr hat den Kontakt zum Material verloren.	Prüfen Sie, dass der Materialbehälter mit Material befüllt ist. Drehen Sie den Ansaugschlauch, Seite 9. Positionieren Sie den Materialbehälter in keiner zu schrägen Lage. Entlüften Sie die Pumpe. Siehe **Starten eines neuen Spritzjobs (oder Nachfüllen des Behälters)**, Seite 11.
	Kein oder zu wenig Material im Materialbehälter.	Füllen Material in den Materialbehälter nach und starten Sie die Pumpe.
	Eingangsdüse ist durch Materialreste im Sprühgerät verstopft.	Verwenden Sie Pump Armor Zubehör Einlagerung/Einschalttool, um Verschmutzungen aus der Pumpe zu entfernen. Lesen Sie hierzu den Abschnitt **Einlagerung** auf Seite 17. Sollte das Problem weiterbestehen, siehe **Entfernung/Betrieb Einlassfitting**, Seite 22.
	Die Pumpe ist verstopft, eingefroren oder im Inneren verunreinigt.	Siehe **Reparatur des Auslassfittings**, Seite 23 und **Ausbau/Reparatur des Einlassfittings**, Seite 22.
	Material tritt aus der Öffnung an der Vorderseite des Spritzgeräts aus.	Nadelsatz austauschen.

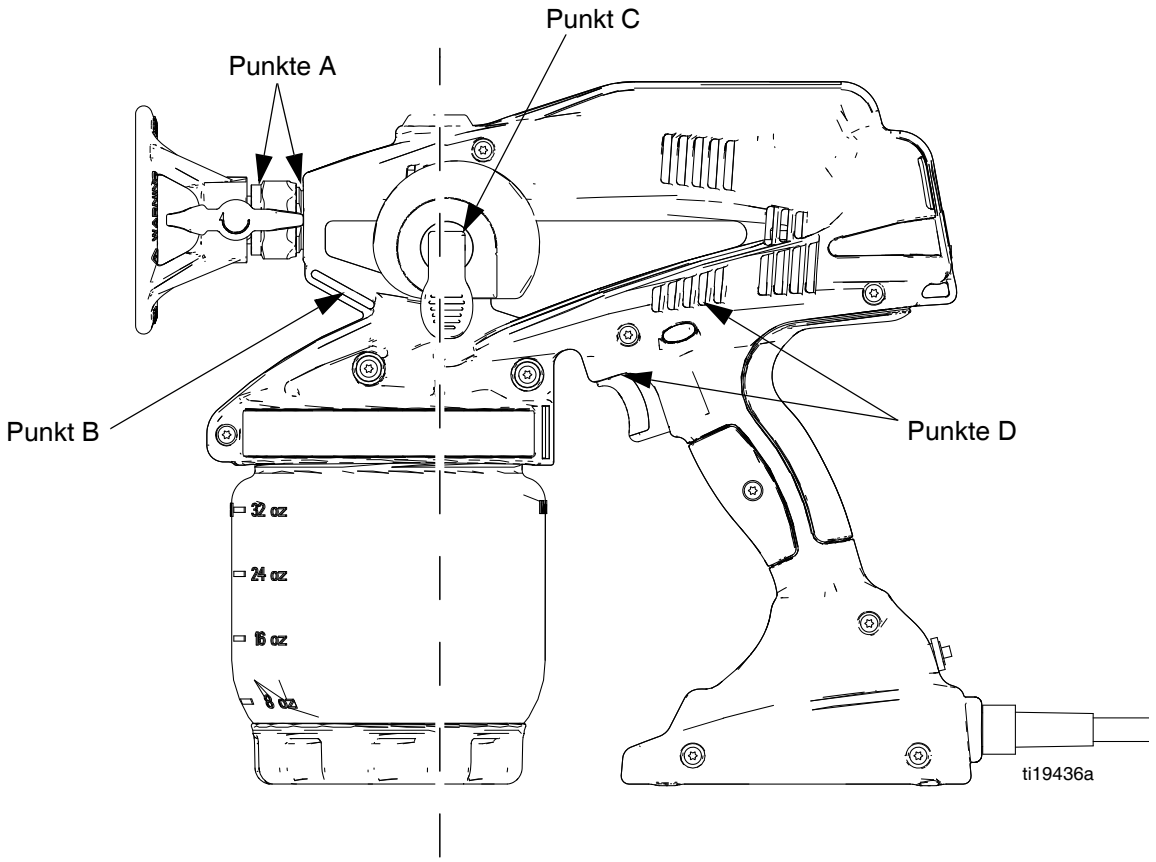
Problem	Ursache	Abhilfe
Die Spritzergebnisse sind schlecht	Die Spritzdüse ist teilweise verstopft	Siehe **Düse/Schutzelement-Baugruppe von Verstopfungen befreien**, Seite 14.
	Die Spritzdüse ist nicht korrekt ausgerichtet	Drehen Sie die Spritzdüse in die SPRITZ-Position.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Siehe **Auswahltabelle für drehbare Düsen,** Seite 12.
	Der Düsenfilter ist teilweise verstopft oder beschädigt.	Reinigung oder Austausch des Düsenfilters. Siehe Seite 14.
	Das Sieb des Ansaugschlauchs ist teilweise verstopft.	Reinigen Sie den Ansaugschlauch oder tauschen Sie ihn aus. Siehe Seite 15.
	Die Spritzdüse ist abgenutzt oder beschädigt	Spritzdüse auswechseln. Siehe **Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe**, Seite 13.
	Gespritztes Material ist mit Sauerstoff angereichert, da es geschüttelt wurde.	Das Material **NICHT** schütteln. Das Material rühren oder die Empfehlungen des Herstellers für das zu spritzende Material überprüfen.
	Druckreglerknopf ist zu niedrig eingestellt.	Drehen Sie den Druckreglerknopf nach oben.
	Gespritztes Material ist zum Versprühen zu kalt.	Material aufwärmen.
	Einlass- oder Auslassfittings sind abgenutzt.	Siehe **Reparatur des Auslassfittings**, Seite 23 und **Ausbau/Reparatur des Einlassfittings**, Seite 22.
Farbe tropft vom Abzugsbereich des Spritzgeräts herab.	Die Pumpe hat ihre maximale Lebensdauer erreicht.	Pumpe austauschen.

Spritzmusterdiagnose

Problem	Ursache	Abhilfe
Das Spritzmuster pulsiert: 	Der Benutzer bewegt sich beim Spritzen zu schnell.	Die Bewegung ist zu langsam.
	Die Spritzdüse oder der Düsenfilter sind verstopft.	Entfernen Sie die Verstopfung aus der Spritzdüse oder reinigen Sie den Düsenfilter, Seit 14.
Das Spritzmuster hat Striemen: ti15526a	Druckreglerknopf ist zu niedrig eingestellt.	Drehen Sie den Druckreglerknopf nach oben.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Siehe **Auswahltabelle für drehbare Düsen,** Seite 12.
	Das Material ist für das Spritzgerät ungeeignet.	Wechseln Sie das Material.
	Einlass- oder Auslassfittings sind abgenutzt.	Siehe **Reparatur des Auslassfittings**, Seite 23 und **Ausbau/Reparatur des Einlassfittings**, Seite 22.
Das Spritzmuster weist Tropfen auf: 	Das Spritzgerät bewegt sich für das Material zu langsam.	Bewegen Sie das Spritzgerät beim Spritzen schneller.
	Das Spritzgerät ist zu nahe an der Zielfläche.	Halten Sie das Spritzgerät 10 Zoll (25 cm) von der Oberfläche entfernt
	Der Abzug wird während des Spritzrichtungswechsels gehalten.	Lassen Sie den Abzug beim Richtungswechsel los.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Siehe **Auswahltabelle für drehbare Düsen,** Seite 12.
	Der Druckreglerknopf ist zu hoch eingestellt worden.	Drehen Sie den Druckreglerknopf nach unten.
	Die Spritzdüse ist abgenutzt oder beschädigt.	Spritzdüse auswechseln. Siehe **Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe**, Seite 13.
Das Spritzmuster ist zu schmal: ti15523a	Das Spritzgerät ist zu nahe an der Zielfläche.	Halten Sie das Spritzgerät 10 Zoll (25 cm) von der Oberfläche entfernt
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Siehe **Auswahltabelle für drehbare Düsen,** Seite 12.
	Die Spritzdüse ist abgenutzt oder beschädigt.	Spritzdüse auswechseln. Siehe **Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe**, Seite 13.
Das Spritzmuster ist zu breit: ti15527a	Das Spritzgerät ist zu weit von der Zielfläche entfernt.	Führen Sie das Spritzgerät näher an die Oberfläche heran.
	Falsche Düse zum Auftragen von Material.	Siehe **Auswahltabelle für drehbare Düsen,** Seite 12.

Problem	Ursache	Abhilfe
„Spuckendes" Spritzbild am Ende oder Anfang: ti15525a	In der Düse/Schutzelement-Baugruppe hat sich überschüssiges Material angesammelt.	Siehe **Abschalten und Reinigen**, Seite 15.
	Der Düsenfilter ist teilweise verstopft oder beschädigt.	Reinigung oder Austausch des Düsenfilters. Siehe Seite 14.
	Die Düse/Schutzelement-Baugruppe ist nicht vollständig auf das Spritzgerät geschraubt.	Siehe **Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe**, Seite 13.
	Der Sitz ist verschlissen.	Spritzdüse auswechseln.
Aus der Düse tropft oder sickert auch nach dem Loslassen des Abzugs Material:  ti15552a	Der Nadelsatz ist abgenutzt.	Nadelsatz austauschen.
	Der Düsenfilter ist teilweise verstopft oder beschädigt.	Reinigung oder Austausch des Düsenfilters. Siehe Seite 14.
	Die Düse/Schutzelement-Baugruppe ist nicht vollständig auf das Spritzgerät geschraubt.	Siehe **Installation der Düse/Schutzelement-Baugruppe**, Seite 13.
	Der Sitz ist verschlissen.	Tauschen Sie die Spritzdüse/Schutzelement-Baugruppe aus.

Problembehebung bei austretendem Material



Problem	Ursache	Abhilfe
Das Spritzgerät verliert Flüssigkeit an den Punkten A	Die Spritzdüse/Schutzelement-Baugruppe haben sich gelöst.	Ziehen Sie die Spritzdüse/ Schutzelement-Baugruppe fest.
	Der O-Ring der Nadelbaugruppe ist abgenutzt.	Tauschen Sie den O-Ring aus (108195).
Das Spritzgerät verliert Flüssigkeit an Punkt B	Der O-Ring auf der Rückseite der Nadelbaugruppe ist abgenutzt.	Tauschen Sie den O-Ring aus (108195).
	Wenn die 3 zuvor genannten Lösungen den Flüssigkeitsaustritt nicht beheben können, tauschen Sie den Nadelbaugruppensatz aus.	
Das Spritzgerät verlier Flüssigkeit an Punkt C	Das Entlüftungs-/Spritzventil ist abgenutzt.	Tauschen Sie die Baugruppe Entlüftungs-/Spritzventil aus.
Das Spritzgerät verliert Flüssigkeit an den Punkten D	Die Pumpe ist abgenutzt.	Tauschen Sie den Draht oder die gesamte Pumpen-Baugruppe aus

Technische Daten

Hand-Farbspritzgerät (Modelle: 16N661, 16N662, 16N663, 16N667, 16P122, 16W104)		
	U.S. (Kundenspezifisch)	**Metrisch**
Maximale Amperezahl	2 Ampere	2 Ampere
Einstellbarer Druckbereich	1000 - 2000 Psi	7 - 14 MPa, 69 - 138 bar
Fester Druckwert	1300 Psi	9,9 MPa, 89,6 bar
Zulässiger Betriebsüberdruck	2000 Psi	14,0 MPa, 138 bar
Gewicht	6,04 lb 6,86 lb (15 ft Netzkabel)	2,74 kg 3,11 kg (15 ft Netzkabel)
Abmessungen:		
Länge	12,75 Zoll	32,4 cm
Breite	5,5 Zoll	14,0 cm
Höhe	10,75 Zoll	27,3 cm
Lagerungstemperaturbereich ◆❖	32° bis 113° F	0° bis 45° C
Betriebstemperaturbereich ✔	40° bis 90° F	4° bis 32° C
Lagerungsfeuchtigkeitsbereich	0 bis 95 % relative Luftfeuchte, nicht kondensierend	0 bis 95 % relative Luftfeuchte, nicht kondensierend
Lärmdruckpegel	70,5 dBa (zum Erreichen des Schalleistungspegels 81,5 dBa addieren)†	70,5 dBa (zum Erreichen des Schalleistungspegels 81,5 dBa addieren)†
Vibrationspegelbeschleunigung	Weniger als 2,2 Fuß/s^2	Weniger als 0,67 m/s^2††
Netzkabel	18 AWG, 3-adrig, 18 Zoll 18 AWG, 3-adrig, 15 ft	1,0 mm^2, 3-adrig, 46 cm 1,0 mm^2, 3-adrig, 4,6 m
Erforderliche Stromversorgung	220/240 Vac, 50 Hz, 10A, 1 Phase	220/240 Vac, 50 Hz, 10A, 1 Phase

◆ Gefrierende Flüssigkeit in der Pumpe beschädigt die Pumpe.

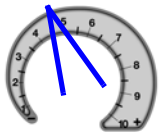
❖Stöße bei niedrigen Temperaturen können Kunststoffteile beschädigen.

✔Veränderungen der Farbviskosität bei sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen können die Leistung des Spritzgeräts beeinträchtigen.

† gemäß ISO 3744; gemessen in 1 m (3,3 Fuß) Abstand

†† gemäß ISO 5349; gemessen im lastfreien Zustand

Protokoll bevorzugter Materialeinstellungen

	Datum	Gespritztes Element	Gespritztes Material	Spritzdüse	Druckeinstellung (Markierungsscheibe)
BEISPIEL	03/24/2011	Deckenleiste	Wasserbasiert	NAR311	

Hinweise

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Vernachlässigung, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Original-Graco-Teile sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der behauptete Schaden bestätigt, so wird jeder schadhafte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Gerätes kein Material- oder Herstellungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport umfasst.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben dargelegten. Der Käufer anerkennt, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO ERSTRECKT SEINE GARANTIE NICHT AUF ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN, DIE VON GRACO VERKAUFT, ABER NICHT VON GRACO HERGESTELLT WERDEN, UND GEWÄHRT DARAUF KEINE WIE IMMER IMPLIZIERTE GARANTIE BEZÜGLICH DER MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruches, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

Informationen über Graco

Besuchen Sie www.graco.eu für die neuesten Informationen über Graco-Produkte.
FÜR BESTELLUNGEN mit dem nächsten Graco-Händler Kontakt aufnehmen.

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A2854

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA

Copyright 2010, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.

www.graco.com
Revised G September 2014